

Bau für Windows

Angebote schnell und einfach erstellen



Angebote schnell und einfach erstellen

Nemetschek Bausoftware GmbH passt die Inhalte ihrer Publikationen aktuellen Änderungen an. Dieses Dokument entspricht dem in der Fußzeile genannten Informationsstand des Bearbeiters. Die Herausgeberin lehnt jegliche Haftung für eventuelle Fehler oder Unterlassungen in dieser Veröffentlichung ab. Vervielfältigungen bedürfen einer schriftlichen Zustimmung.

Bau für Windows

Angebote schnell und einfach erstellen



Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Stammdaten	4
Anlegen von Stammdaten.....	4
Adressenstamm (Anwendung 120).....	4
Übersicht	4
Neue Adressen anlegen oder bestehende ändern.....	5
Gewerke zuordnen	6
Firmenstammblatt.....	6
Adress-Merkmale	7
Kontakthistorie.....	7
QM-Bewertung	8
Rollenstamm.....	8
Serienbriefe	9
Steuerschlüssel (Anwendung 123)	10
Anlegen von Steuerschlüsseln	10
Zahlungsbedingungen (Anwendung 124).....	12
Mengeneinheiten anlegen (Anwendung 125).....	12
Textverarbeitung (Anwendung 202).....	13
Text bearbeiten.....	14
Wie erstelle ich ein Angebot	17
Die Objektleitdaten (Anwendung 300)	17
Voreinstellungen in den Objektleitdaten	17
Objekt mit Adressen anlegen	18
Angebotsdaten	19
Objektadressen	19
LV Bearbeitung (Anwendung 301).....	20
LV manuell erfassen.....	20
Kopieren aus SLV mit Drag & Drop.....	23
LV kopieren aus Objekt mit Drag & Drop	24
Angebot drucken	24
Druckliste Angebot	27
Ein Angebot über die GAEB-Schnittstelle einlesen	31
GAEB-Import (Anwendung 305)	31
Angebotsdaten erfassen (Anwendung 300 - Objektleitdaten)	36
Objekt mit Adressen anlegen	36
Angebotsdaten	36
Objektadressen	37
Preise eingeben und ein Angebot ausdrucken (Anwendung 301 – LV-Bearbeitung).....	38
Preise eingeben.....	38
Spaltenbeschreibungen LV-Bearbeitung.....	38
Angebot drucken	41
Druckliste Angebot	43

Bau für Windows

Angebote schnell und einfach erstellen



Weitere Möglichkeiten der Angebots-Bearbeitung	47
LV mit Stammpositionen erfassen (Anwendung 301 – LV-Bearbeitung).....	47
LV aus einem anderen Objekt kopieren (Anwendung 301 – LV-Bearbeitung)	48

Bau für Windows

Angebote schnell und einfach erstellen

Allgemeine Stammdaten

Allgemeine Stammdaten

Anlegen von Stammdaten

Adressenstamm (Anwendung 120)

Übersicht

Im Arbeitsgebiet "[Adressen-Stamm](#)" werden sämtliche Adressen der Unternehmung zentral verwaltet.

Eine Aufgliederung der Adressen in verschiedene Bereiche wie z.B. Kunden, Lieferanten, Personal ermöglicht eine übersichtliche Organisation. Die Adressenerfassung wird in allen relevanten Teilen der Anwendung zusätzlich angeboten, so dass neue Adressen schnell aufgenommen oder geändert werden können.

Ein Notizbereich zu jeder Adresse erlaubt es, wichtige Informationen über Kunden, Lieferanten u.a. zu hinterlegen. Auch dieser Bereich steht den anderen Arbeitsgebieten zur Verfügung.



Abb. 1: Übersicht Adressenstamm

Ergänzend zur Adressenerfassung ist eine umfangreiche Serienbriefferstellung mit Zugriff auf die im Arbeitsgebiet "[Textverarbeitung](#)" hinterlegten Textbausteine vorhanden. Je Adressbereich können beliebige Adressen zusammengefasst werden, die dann bei Serienbriefen oder beim Druck der Adresstiketten ausgegeben werden.

Des Weiteren können Kunden und Lieferanten als Bauleistende gekennzeichnet werden und bei Lieferanten zusätzlich Freistellungen vom Steuerabzug gem. §48ff. EStG verwaltet werden.

Je Adresse kann ein Stadium inkl. ausführlicher Erläuterung hinterlegt werden. Weiterhin haben Sie die Möglichkeit bis zu 10 [Merkmale](#) zuzuordnen, die für Selektionen wie zum Beispiel für Serienbriefe nutzbar sind.

Die [<Kontaktgeschichte>](#) erlaubt die Hinterlegung sämtlicher Kontakte (Telefon, Schriftverkehr, E-Mail, ...) zu einer Adresse. Wahlweise können Sie hierbei einen Bezug zu einem Bauobjekt, Notizen in Kurz- und Langform sowie Dokumente hinterlegen.

Mit der [<QM Bewertung>](#) vergeben Sie - für bis zu 10 frei definierbare Kriterien - Noten, aus denen dann eine QM Note bzw. eine QM Kategorie gebildet wird. Die Noten werden je Bauobjekt eingetragen. Die QM Kategorie kann bei der Auswahl von Lieferanten für den Einkauf von Materialien und Nachunternehmerleistungen herangezogen werden.

Für Lieferanten, die Subunternehmer sind, hinterlegen Sie die Gewerke, die der Lieferant anbietet. Je Gewerk werden die Submissionsergebnisse aus der Ausschreibung (Arbeitsgebiet "[Preisspiegel](#)") angezeigt. Wahlweise erfassen Sie diese Ergebnisse auch manuell.

Bau für Windows

Angebote schnell und einfach erstellen

Allgemeine Stammdaten

Ebenfalls für den Bereich Lieferanten können Sie im [Firmenstammbuch](#) das Gründungsjahr, die Anzahl der Mitarbeiter sowie den Umsatz des Lieferanten hinterlegen. Falls Sie die Bau für Windows Finanzbuchhaltung im Einsatz haben, werden Ihnen die Nettoumsätze des Lieferanten mit Ihrem Hause angezeigt.

Die Bearbeitung der Adressen erfolgt je Adressbereich über die Option [<Adressen bearbeiten>](#).

Verwenden Sie das Lohnprogramm "Bau financials", so können Sie aus dem dortigen Personalstamm die Personaladressen über die Option [<Kopie Adressen aus Bau financials>](#) einkopieren. Die Selektion der Adressen erfolgt über ein Mehrfachauswahlfenster.

Eine tabellarische Übersicht aller angelegten Adressen rufen Sie über die Option [<Adressenübersicht>](#) auf. Diese Übersicht kann z. Bsp. zur Selektion von Adressbereichen und zur Überarbeitung von Adressen verwendet werden.

Neue Adressen anlegen oder bestehende ändern

Wählen Sie in der Adressenstamm Übersicht die gewünschte Kategorie aus und drücken Sie die F11-Taste um die Bearbeitung zu starten.



Abb. 2: Adressenstamm Übersicht

In dem folgenden Fenster wird Ihnen die erste Adresse angezeigt, die das Programm findet. Wurden noch keine Adressen angelegt, ist das Fenster leer.

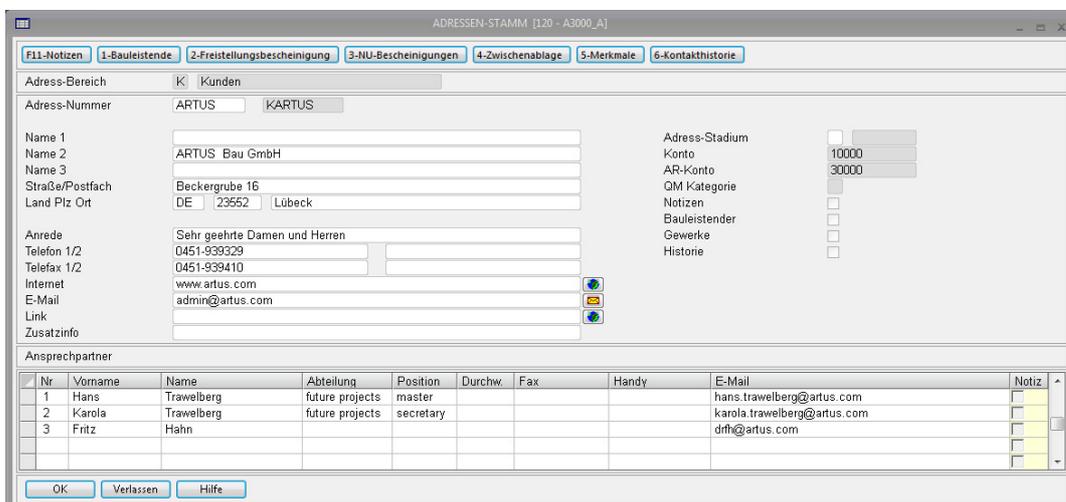


Abb. 3: Einzeldressen mit Ansprechpartner

Bau für Windows

Angebote schnell und einfach erstellen

Allgemeine Stammdaten

Möchten Sie eine bestehende Adresse ändern, dann drücken Sie bei der Adress-Nr. die F4-Taste und geben die gesuchte Adress-Nr. ein. Klicken Sie auf die gesuchte Adresse und bestätigen Sie diese mit der Enter-Taste. Mithilfe einer alternativen Suchfunktion (Strg+F4) im Feld „Adress-Nummer“ können Sie alle Adressen, egal ob Lieferant, Kunde oder andere Adressen auswählen und die gewählte Adresse bearbeiten.

Um eine neue Adresse zu erfassen, drücken Sie bitte die F7-Taste. Geben Sie die relevanten Daten ein und speichern Sie diese mit der F9-Taste ab. Im unteren Bereich des Fensters können Sie die Ansprechpartner zu dieser Adresse eingeben. Die Felder „Notizen“, „Gewerke“ und Historie weisen darauf hin, dass in den jeweiligen Bereichen Daten erfasst wurden. Diese können dann über die entsprechenden Optionen aufgerufen werden.

Je Adresse kann ein Stadium inkl. Ausführlicher Erläuterung hinterlegt werden. Als Stadien ist die Auswahl zwischen „neu“, „gesperrt“, „aktiv“ und „passiv“ möglich. Bei der Suche / Auswahl nach Adressen kann das Feld „Stadium“ verwendet werden. Zur Erläuterung des Stadiums steht das Textfeld „Adress-Stadium-Vermerk“ zur Verfügung. Klicken Sie auf Optionen → Adress-Stadium-Vermerk um das Texterfassungsfenster zu öffnen.

Gewerke zuordnen

Im Bereich der Lieferanten steht die Option „Gewerke zuordnen“ zur Verfügung. Klicken Sie in dem Fenster „Einzeladressen“ (siehe Abb. 3:) auf Optionen → Gewerke zuordnen.

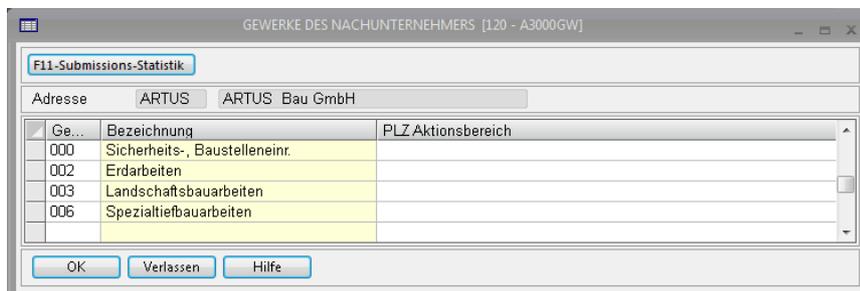


Abb. 4: Gewerke zuordnen

Mit dieser Option können Lieferanten (Nachunternehmern) direkt hier im Adressenstamm Gewerke zugeordnet bzw. die vorhandene Zuordnung angezeigt werden. Mit der Option „Gewerke-Mehrfachauswahl“ können mehrere Gewerke in einem Arbeitsgang aus dem Gewerkestamm (Arbeitsgebiet 950 – Gewerke-Stamm) übernommen werden. Je Gewerk können mit der Option „Submissions-Statistik“ die Submissionsergebnisse aus der Ausschreibung (Arbeitsgebiet 965 – Preisvergleich) angezeigt werden.

Firmenstammblatt

Ebenfalls für den Bereich Lieferanten können Sie mit der Option „Firmenstammblatt“ das Gründungsjahr, die Anzahl der Mitarbeiter sowie den Umsatz des Lieferanten hinterlegen.

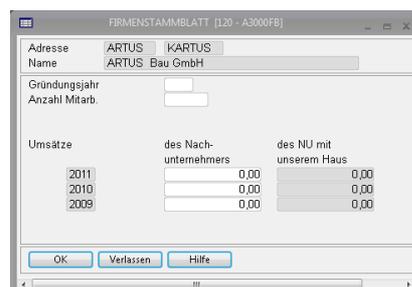


Abb. 5: Firmenstammblatt

Bau für Windows

Angebote schnell und einfach erstellen

Allgemeine Stammdaten

Falls Sie die *Bau für Windows* Finanzbuchhaltung im Einsatz haben, werden Ihnen die Nettoumsätze des Lieferanten mit Ihrem Haus angezeigt.

Adress-Merkmale

Sie haben die Möglichkeit, bis zu 10 Merkmale selbst zu definieren. Klicken Sie in der Adressenstamm Übersicht (siehe Abb. 1:) auf Optionen → Stammdaten Adressmerkmale.

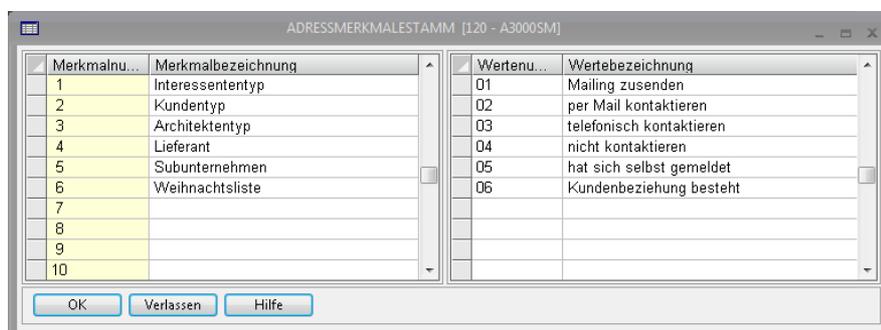


Abb. 6: Adressmerkmalestamm

Jedem Adressmerkmal können Sie Werte zuordnen. Für die Wertenummer steht Ihnen ein 2-stelliges, alphanumerisches Feld zur Verfügung. Diese hier angelegten Merkmale / Werte können in den Einzeladressen (siehe Abb. 3:) über Optionen → Merkmale zugeordnet werden.

Kontakthistorie

Klicken Sie in der Adressenstamm Übersicht (siehe Abb. 1:) auf Optionen → Kontaktartenstamm.



Abb. 7: Kontaktartenstamm

Hier können Sie beliebige Kontaktarten anlegen. Das Feld „Art“ ist 4-stellig, alphanumerisch und bietet somit genügend Möglichkeiten um ausreichend viele Kontaktarten anzulegen. In den Einzeladressen (siehe Abb. 3:) können Sie über Optionen → Kontakthistorie sämtliche Kontakte zu dieser Adresse hinterlegen / einsehen.

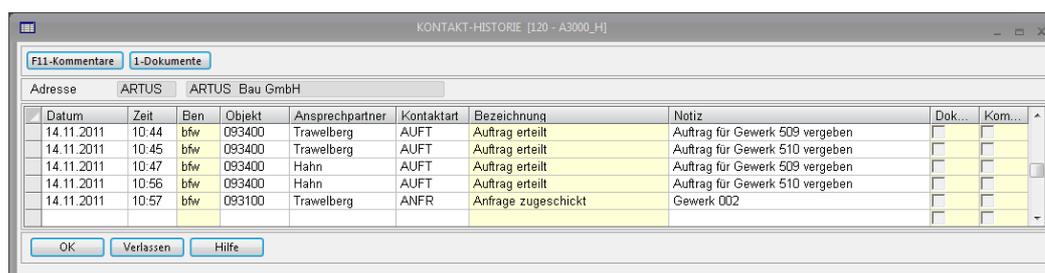


Abb. 8: Einträge in Kontakt-Historie

Bau für Windows

Angebote schnell und einfach erstellen

Allgemeine Stammdaten

Wahlweise können hier ein Bezug zu einem Bauprojekt, Notizen in Kurz- und Langform sowie Dokumente hinterlegt werden.

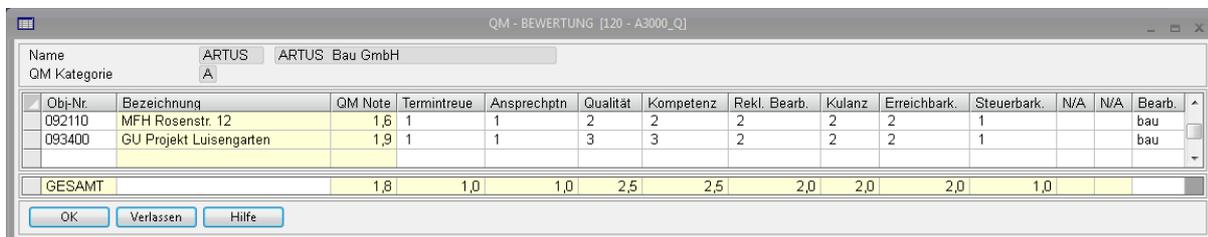
QM-Bewertung

Mit der QM-Bewertung stehen Ihnen bis zu 10 frei definierbare Kriterien zur Verfügung. Klicken Sie in der Adressenstamm Übersicht (siehe Abb. 1:) auf Optionen → QM Stammdaten.



Abb. 9: QM Stammdaten

Um diese Kriterien zu bewerten, benötigen Sie einen Bewertungsschlüssel. Klicken Sie auf Optionen → QM-Bewertungsskala um ein Notenschema einzugeben. Sie können das traditionelle Schulnotensystem verwenden oder Ihr eigenes System entwickeln. Über Optionen → Indexermittlung können Sie festlegen, ob die Gesamtnoten in Form von Durchschnittswerten oder aber in Form von Summen ermittelt werden. In den Einzeladressen (siehe Abb. 3:) können Sie über Optionen → QM-Bewertung die jeweiligen Gewerke des Subunternehmers bewerten.



Obj-Nr	Bezeichnung	QM Note	Termintreue	Ansprechptn	Qualität	Kompetenz	Rekl. Bearb.	Kulanz	Erreichbark.	Steuerbark.	N/A	N/A	Bearb.
092110	MFH Rosenstr. 12	1,8	1	1	2	2	2	2	2	1			bau
093400	GU Projekt Luisengarten	1,9	1	1	3	3	2	2	2	1			bau
GESAMT		1,8	1,0	1,0	2,5	2,5	2,0	2,0	2,0	1,0			

Abb. 10: QM-Bewertung

Rollenstamm

Der Rollenstamm bildet die Grundlage für die Erfassung aller Projektbeteiligten für ein Bauvorhaben. Klicken Sie in der Adressenstamm Übersicht (siehe Abb. 1:) auf Optionen → Rollenstamm.



Abb. 11: Rollenstamm

Neben den vorgegebenen Rollen „Bauherr“, „Ausschreibende Stelle“, „Baustelle“, „Architekt“, „Rechnungslegung“ und „Subunternehmer“ können neue, frei definierbare Rollen erstellt werden. Die Verwendung des Rollenstamms erfolgt bei den Objektbeteiligten in den Objektleitdaten. Die Objektleitdaten werden später beschrieben.

Bau für Windows

Angebote schnell und einfach erstellen

Allgemeine Stammdaten

Serienbriefe

In diesem Dialog können Sie Zusammenstellungen für Serienbriefe erstellen. Klicken Sie in der Adressenstamm Übersicht (siehe Abb. 1:) auf Optionen → Serienbriefe.

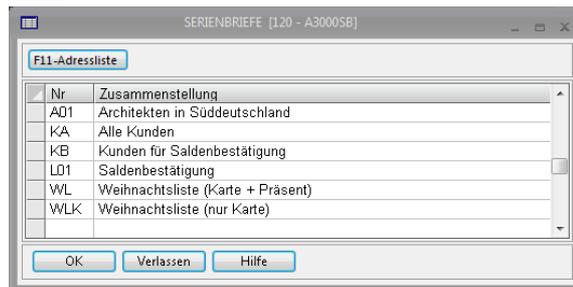


Abb. 12: Serienbriefe

Um eine neue Zusammenstellung zu erstellen drücken Sie die F7-Taste, um eine bestehende Zusammenstellung zu ändern klicken Sie auf die Zusammenstellung und drücken die F11-Taste.

Neuen Serienbrief erstellen

Drücken Sie die F7-Taste und geben eine max. 3-stellige „Nummer“ für die Zusammenstellung ein. Dieses Feld ist alphanumerisch und Sie können Buchstaben und Zahlen verwenden. Anschließend geben Sie eine max. 40-stellige Bezeichnung für die Zusammenstellung ein. Bestätigen Sie die Bezeichnung mit der Enter-Taste und drücken anschließend die Funktionstasten F7 und danach F11.

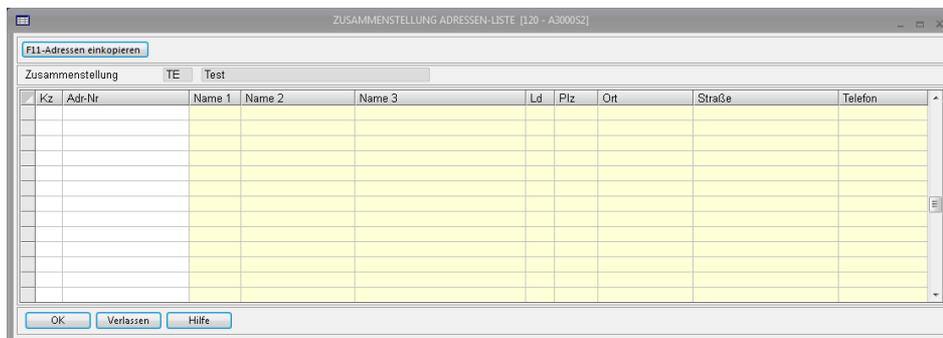


Abb. 13: Zusammenstellung Adressen

In dem Fenster „Zusammenstellung Adressen“ können Sie mit der F11-Taste Adressen auswählen und einkopieren. Sie bekommen eine Übersicht **aller** Adressen und können nun die gewünschten Adressen mit der F7-Taste markieren. Alternativ zur F7-Taste können Sie die Adressen mit der linken Maustaste markieren. Um mehrere Adressen nacheinander zu markieren, klicken Sie auf das graue Feld links neben der ersten Adressnummer, halten Sie die Shift-Taste gedrückt und klicken Sie auf das graue Feld links neben der letzten zur markierenden Adressnummer. Weitere Beschreibungen zur Bedienung von Bau für Windows finden Sie in den Schulungsunterlagen „Programmfunktionen Bau für Windows“. Nachdem Sie die gewünschten Adressen markiert haben, bestätigen Sie die Auswahl mit der Enter-Taste, oder klicken Sie auf den OK-Button . Schließen Sie bitte das Fenster für die Zusammenstellung der Adressen. Den Ausdruck des Serienbriefes starten Sie mit der F6-Taste.

Bau für Windows

Angebote schnell und einfach erstellen

Allgemeine Stammdaten

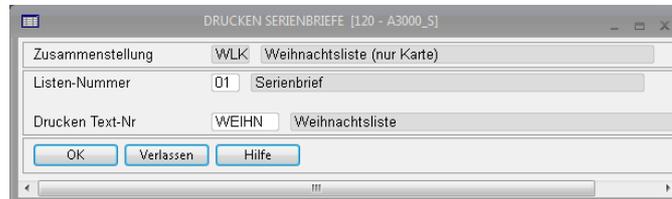
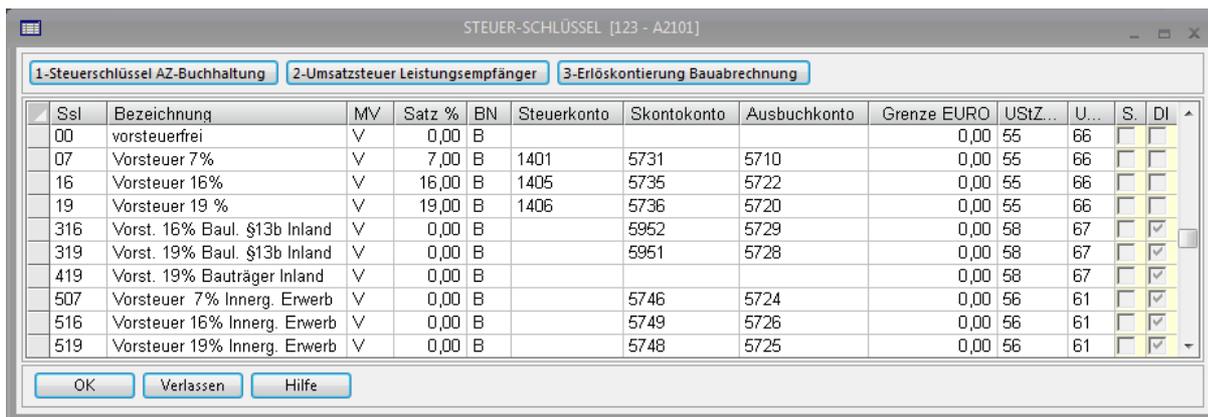


Abb. 14: Drucken Serienbriefe

Für den Druck eines Serienbriefes benötigen Sie einen Textbaustein. Zur Erstellung von Textbausteinen lesen bitte das Kapitel „Textverarbeitung (Anwendung 202)“. Nachdem Sie den Textbaustein ausgewählt haben, bestätigen Sie mit der Enter-Taste oder klicken Sie auf den OK-Button .

Steuerschlüssel (Anwendung 123)

Steuerschlüssel werden, unter anderem, für die Erstellung von Angeboten und Rechnungen benötigt.



Ssl	Bezeichnung	MV	Satz %	BN	Steuerkonto	Skontokonto	Ausbuchkonto	Grenze EURO	UStZ...	U...	S	DI
00	vorsteuerfrei	✓	0,00	B				0,00	55	66		
07	Vorsteuer 7%	✓	7,00	B	1401	5731	5710	0,00	55	66		
16	Vorsteuer 16%	✓	16,00	B	1405	5735	5722	0,00	55	66		
19	Vorsteuer 19 %	✓	19,00	B	1406	5736	5720	0,00	55	66		
316	Vorst. 16% Baul. §13b Inland	✓	0,00	B		5952	5729	0,00	58	67		✓
319	Vorst. 19% Baul. §13b Inland	✓	0,00	B		5951	5728	0,00	58	67		✓
419	Vorst. 19% Bauträger Inland	✓	0,00	B				0,00	58	67		✓
507	Vorsteuer 7% Innerg. Erwerb	✓	0,00	B		5746	5724	0,00	56	61		✓
516	Vorsteuer 16% Innerg. Erwerb	✓	0,00	B		5749	5726	0,00	56	61		✓
519	Vorsteuer 19% Innerg. Erwerb	✓	0,00	B		5748	5725	0,00	56	61		✓

Abb. 15: Steuerschlüssel

Anlegen von Steuerschlüsseln

Steuerschlüssel bestehen aus einem 3-stelligen Schlüssel, der Bezeichnung, einem Kennzeichen, ob es sich um Mehrwertsteuer oder Vorsteuer handelt, dementsprechend Prozentsatz und einer Angabe, ob sich der Betrag aus dem Bruttobetrag (B) errechnen soll bzw. vom Nettobetrag (N) ermittelt werden soll.

Für den neu anzulegenden Steuerschlüssel müssen Sie im Kontenstamm (121) das Steuerkonto, evtl. ein Skontokonto und Ausbuchkonto anlegen (nur in Verbindung mit der Finanzbuchhaltung).

Stimmen Sie die Anlage der Konten mit dem Steuerberater ab.

Sobald diese Konten angelegt sind, können Sie die Felder im Steuer-Schlüssel (123) vervollständigen.

In den Feldern Grenze DM bzw. EURO wird der Vorschlag des Ausbuchungsbetrages bei der Erfassung der Zahlungsein- bzw. -ausgänge durch den hier einzugebenden oberen Grenzbetrag in DM bzw. EURO geregelt.

Im Feld UstZe bzw. UstZe02 werden vom Programm die entsprechenden Zeilennummern der USTVA automatisch vorgegeben, abhängig von den definierten Steuerschlüsseln. Im Bedarfsfall können Sie die Zeilennummer manuell ändern.

Anlegen der Stammdaten im Bereich Steuerschlüssel und Kontenstamm für Umsätze nach §13b USTG

Es sind zusätzliche MWST / VST-Steuerschlüssel für den Bereich AZ-Buchhaltung und normale Rechnungen anzulegen im Steuerschlüsselstamm (P_123).

Bau für Windows

Angebote schnell und einfach erstellen

Allgemeine Stammdaten

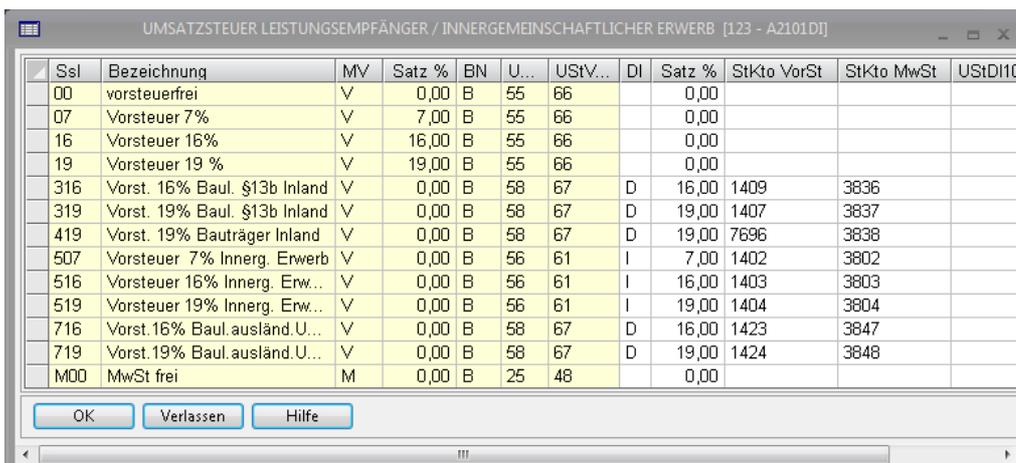
Für jeden Buchungsvorfall, der Rechnungen mit Bauleistenden betrifft sind im obigen Beispiel neue Steuerschlüssel angelegt worden. Diese sind daran zu erkennen, dass im Feld Satz% kein Eintrag erfolgt ist. I.d.R. benötigen sie für jeden statistischen Steuerschlüssel (AZ-Buchhaltung) und dazugehörigen normalen Steuerschlüssel einen neuen für Bauleistungen gemäß §13USTG.

Zusätzlich zu den allgemein benötigten Steuerschlüsseln ist hier ein VST-Schlüssel (VE6) angelegt worden für den innergemeinschaftlichen Erwerb. Diesen können sie nutzen, wenn z.B. Materiallieferungen aus dem Ausland bezogen werden. Die Steuerung dieser Umsätze entspricht denen der Umsätze mit Bauleistenden. Sie werden in der USTVA nur an anderer Stelle dargestellt.

Folgende Steuerschlüssel sind neu anzulegen für Buchungen mit Bauleistenden und Einsatz der integrierten AZ-Buchhaltung, wobei in diesem Beispiel davon ausgegangen wird, dass z.B. keine Aus- und Eingangsrechnungen mit 7% Steuersatz gestellt werden:

- 1 MWST-Steuerschlüssel je MWST-Satz
- -> Bsp. MD6 für 16% MWST
- 1 VST-Steuerschlüssel je VST-Satz
- -> Bsp. VD6 für 16% VST
- 1 VST-Steuerschlüssel für EG-Erwerb, falls benötigt
- -> Bsp. VE6 für 16% VST EG-Erwerb
- 1 Statistischer MWST-Steuerschlüssel je MWST-Satz
- für AZ-Buchhaltung debitorisch, Bsp. MS6 für 16% stat.MWST 16%
- 1 Statistischer VST-Steuerschlüssel je VST-Satz
- für AZ-Buchhaltung kreditorisch, Bsp. VS6 für 16% stat.VST 16%

Des weiteren muss eine Definition dieser neuen Steuerschlüssel in der Option 2 Umsatzsteuer Leistungsempfänger erfolgen.



Ssl	Bezeichnung	MV	Satz %	BN	U...	USTV...	DI	Satz %	Stkto VorSt	Stkto MwSt	UStDI10
00	vorsteuerfrei	✓	0,00	B	55	66		0,00			
07	Vorsteuer 7%	✓	7,00	B	55	66		0,00			
16	Vorsteuer 16%	✓	16,00	B	55	66		0,00			
19	Vorsteuer 19 %	✓	19,00	B	55	66		0,00			
316	Vorst. 16% Baul. §13b Inland	✓	0,00	B	58	67	D	16,00	1409	3836	
319	Vorst. 19% Baul. §13b Inland	✓	0,00	B	58	67	D	19,00	1407	3837	
419	Vorst. 19% Bauträger Inland	✓	0,00	B	58	67	D	19,00	7696	3838	
507	Vorsteuer 7% Innerg. Erwerb	✓	0,00	B	56	61	I	7,00	1402	3802	
516	Vorsteuer 16% Innerg. Erw...	✓	0,00	B	56	61	I	16,00	1403	3803	
519	Vorsteuer 19% Innerg. Erw...	✓	0,00	B	56	61	I	19,00	1404	3804	
716	Vorst.16% Baul.ausländ.U...	✓	0,00	B	58	67	D	16,00	1423	3847	
719	Vorst.19% Baul.ausländ.U...	✓	0,00	B	58	67	D	19,00	1424	3848	
M00	MwSt frei	M	0,00	B	25	48		0,00			

Abb. 16: Umsatzsteuer Leistungsempfänger

In dieser Bildschirmmaske werden die weiteren Angaben zu den neuen Steuerschlüsseln hinterlegt. Wichtig ist hier die Eintragung in der Spalte DI.

D = Behandlung der Umsätze nach §13 USTG Deutschland.

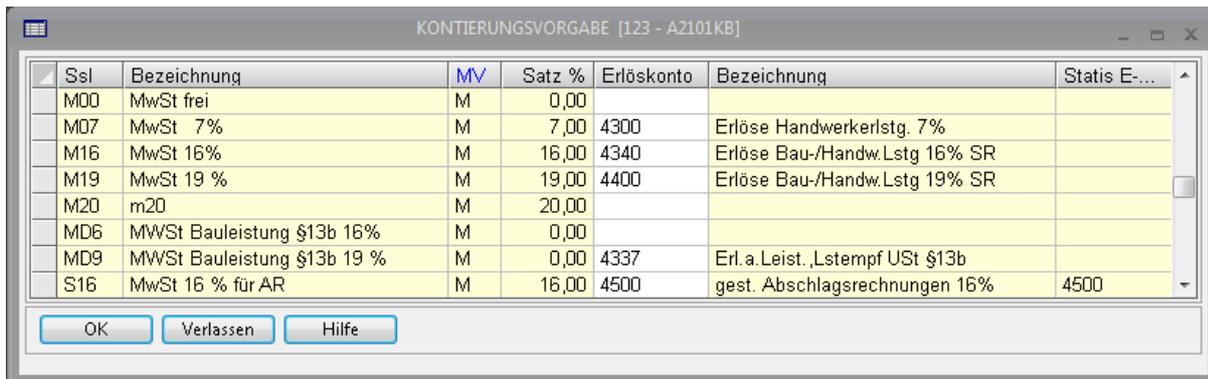
I = Behandlung der Umsätze nach steuerliche innergemeinschaftliche Erwerbe.

Bau für Windows

Angebote schnell und einfach erstellen

Allgemeine Stammdaten

Über Optionen → Erlöskontierung Bauabrechnung können Sie für die jeweiligen Steuerschlüssel ein Erlöskonto hinterlegen. Dieses wird dann bei der Bauabrechnung (341) und dem Tagelohn (200) als Erlöskonto vorgeschlagen.



Schl	Bezeichnung	MV	Satz %	Erlöskonto	Bezeichnung	Statis E...
M00	MwSt frei	M	0,00			
M07	MwSt 7%	M	7,00	4300	Erlöse Handwerkerlstg. 7%	
M16	MwSt 16%	M	16,00	4340	Erlöse Bau-/Handw.Lstg 16% SR	
M19	MwSt 19%	M	19,00	4400	Erlöse Bau-/Handw.Lstg 19% SR	
M20	m20	M	20,00			
MD6	MwSt Bauleistung §13b 16%	M	0,00			
MD9	MwSt Bauleistung §13b 19%	M	0,00	4337	Erl.a.Leist.,Lstempf USt §13b	
S16	MwSt 16 % für AR	M	16,00	4500	gest. Abschlagsrechnungen 16%	4500

Abb. 17: Erlöskontierung Bauabrechnung

Zahlungsbedingungen (Anwendung 124)

Die Zahlungsbedingungen enthalten die Informationen, die später für die OP-Bearbeitung und Bauabrechnung nötig sind. Sie erfassen mit Neueingabe F7 in diesem Schirm die Nettofälligkeit, Skontofälligkeit und einen Skontoprozentsatz. Für eine gestaffelte Skontoabzugsfähigkeit, stehen die Spalten Tage Skonto 2 und % Skonto 2 sowie Tage Skonto 3 und % Skonto 3 zur Verfügung. Wobei darauf zu achten ist, dass die Staffelung ansteigend ist. D. h. der Wert für Tage Skonto 2 muss größer sein als der Wert für Tage Skonto und der Wert für Tage Skonto 3 muss größer sein als der Wert für Tage Skonto 2. Die Eintragungen in der Spalte Rechnungstext sofort fällig, sind nur dann nutzbar, wenn Sie in den Spalten Tage netto und Tage Skonto keine Werte eingegeben haben. Diese Textzeile wird dann bei der Bauabrechnung, anstatt der Zahlungsbedingungen, gedruckt.



Zbd	Bezeichnung	Tage n...	Tage Sk...	% Sk...	Tage S...	% Sko...	Tage ...	% Sko...	Rechnungstext sofort fällig
0	sofort fällig	000							nach Erhalt sofort fällig
082	30 Tg netto, 8 Tg 2% Skto	030	08	2,00	00		00		
083	30 Tg netto, 8 Tg 3% Skto	030	08	3,00	00		00		
120	120 Tage netto	120	00		00		00		
142	30 Tg netto, 14 Tg 2% Skto	030	14	2,00	00		00		
143	30 Tg netto, 14 Tg 3% Skto	030	14	3,00	00		00		
182	Abschlag gem VOB 2% S...	018	10	2,00	00		00		
183	Abschlag gem VOB 3% S...	018	08	3,00	00		00		
18V	Abschlag gem VOB	018	00		00		00		
60V	SR gem. VOB	060	00		00		00		
S1	Staffel 60, 30-2,20-3,10-4	060	10	4,00	20		2,00	30	1,00
S2	Staffel 30, 21-1, 14-2,7-3	030	07	3,00	14		2,00	21	1,00

Abb. 18: Zahlungsbedingungen

Mengeneinheiten anlegen (Anwendung 125)

Das Anlegen von Mengeneinheiten führt zu einem einheitlichen Standard in Bau für Windows.

Bau für Windows

Angebote schnell und einfach erstellen

Allgemeine Stammdaten



ME	Einh	Bezeichnung	Nach...	Kurzwahl	%
%	%	Prozent	3		<input type="checkbox"/>
0/00	0/00	Promill	3		<input type="checkbox"/>
CBM	m ³	Kubik-Meter	3		<input type="checkbox"/>
D	Tag	Tage	2		<input type="checkbox"/>
H	h	Stunde	2		<input type="checkbox"/>
JR	Jahr	Jahr	1		<input type="checkbox"/>
KG	kg	Kilogramm	3		<input type="checkbox"/>
KM	km	Kilometer	3		<input type="checkbox"/>
KM2	km ²	Quadrat-Kilometer	3		<input type="checkbox"/>
KWH	kwh	Kilo-Watt-Stunde	3		<input type="checkbox"/>

Abb. 19: Mengeneinheiten Stamm

In der Spalte *Nr* geben Sie an, wie die Mengeneinheiten in den einzelnen Anwendungen eingegeben wurden, hauptsächlich in der LV-Bearbeitung. Die Spalte *Einh* gibt an, wie die Mengeneinheiten ausgedruckt werden sollen. Damit ist gewährleistet das, egal wie die Einheiten eingegeben wurden, die Einheiten immer im gleichen Stil ausgedruckt werden. Z. B. cbm und m3 werden immer m³ ausgedruckt. In dem Feld *Nks* legen Sie die Nachkommastellen fest (0-3) und in dem Feld *Kurzwahl* können Sie eine Kurzwahl für die jeweilige Mengeneinheit definieren. Wenn Sie die Kurzwahl in einem Mengeneinheiten Feld eingeben, wird die Kurzwahl durch korrekte Mengeneinheit ersetzt.

Mengeneinheiten, die nicht im Mengeneinheiten Stamm definiert wurden, werden generell mit bis zu 3 Nachkommastellen gerechnet.

Textverarbeitung (Anwendung 202)

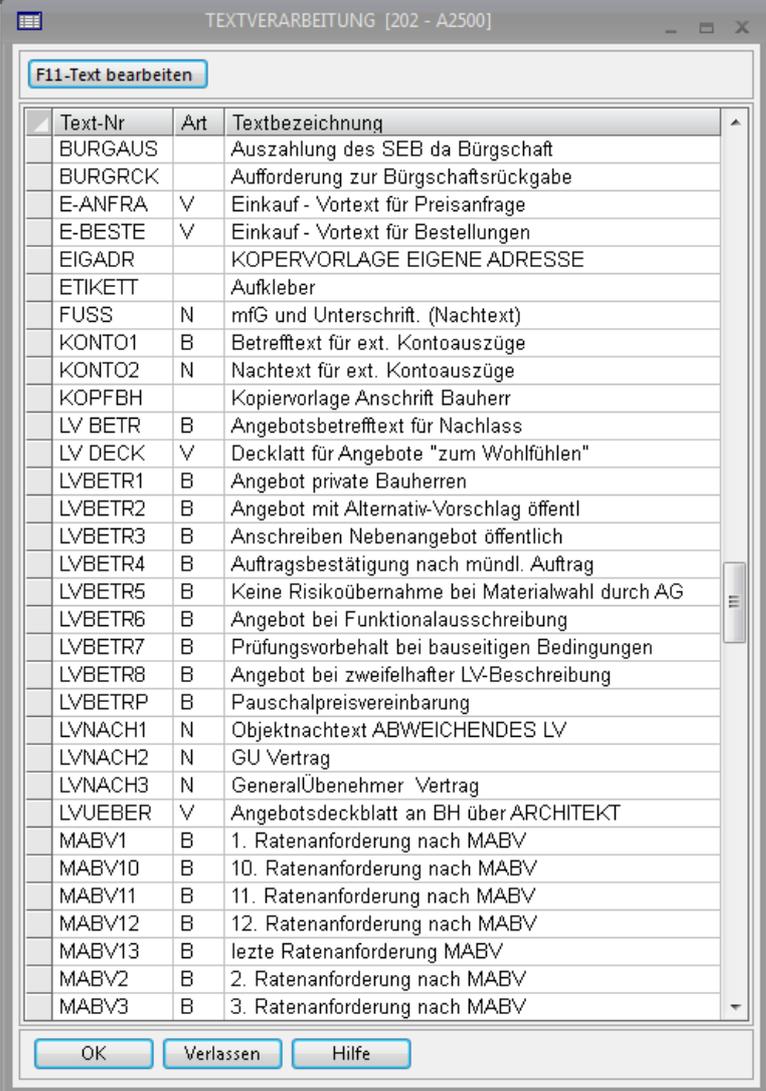
In der Textverarbeitung haben Sie die Möglichkeit, Standardtexte für Anschreiben (Vortexte), Betrefftexte und Nachtexte anzulegen und zu verwalten. Sie können diese Texte kategorisieren indem Sie eine Textart angeben. Mögliche Textarten sind

- V = Vortexte
- B = Betrefftexte
- N = Nachtexte
- M = Mahntexte

Bau für Windows

Angebote schnell und einfach erstellen

Allgemeine Stammdaten



Text-Nr	Art	Textbezeichnung
BURGAUS		Auszahlung des SEB da Bürgschaft
BURGRCK		Aufforderung zur Bürgschaftsrückgabe
E-ANFRA	V	Einkauf - Vortext für Preis Anfrage
E-BESTE	V	Einkauf - Vortext für Bestellungen
EIGADR		KOPERVORLAGE EIGENE ADRESSE
ETIKETT		Aufkleber
FUSS	N	mfG und Unterschrift. (Nachtext)
KONTO1	B	Betrefftext für ext. Kontoauszüge
KONTO2	N	Nachtext für ext. Kontoauszüge
KOPFBH		Kopiervorlage Anschrift Bauherr
LV BETR	B	Angebotsbetrefftext für Nachlass
LV DECK	V	Decklatt für Angebote "zum Wohlfühlen"
LVBETR1	B	Angebot private Bauherren
LVBETR2	B	Angebot mit Alternativ-Vorschlag öffentl
LVBETR3	B	Anschreiben Nebenangebot öffentlich
LVBETR4	B	Auftragsbestätigung nach mündl. Auftrag
LVBETR5	B	Keine Risikoübernahme bei Materialwahl durch AG
LVBETR6	B	Angebot bei Funktionalausschreibung
LVBETR7	B	Prüfungsvorbehalt bei bauseitigen Bedingungen
LVBETR8	B	Angebot bei zweifelhafter LV-Beschreibung
LVBETRP	B	Pauschalpreisvereinbarung
LVNACH1	N	Objektnachtext ABWEICHENDES LV
LVNACH2	N	GU Vertrag
LVNACH3	N	GeneralÜbenehmer Vertrag
LVUEBER	V	Angebotsdeckblatt an BH über ARCHITEKT
MABV1	B	1. Ratenanforderung nach MABV
MABV10	B	10. Ratenanforderung nach MABV
MABV11	B	11. Ratenanforderung nach MABV
MABV12	B	12. Ratenanforderung nach MABV
MABV13	B	letzte Ratenanforderung MABV
MABV2	B	2. Ratenanforderung nach MABV
MABV3	B	3. Ratenanforderung nach MABV

Abb. 20: Übersicht Textverarbeitung

Mit der F7-Taste können Sie einen neuen Text anlegen. Vergeben Sie eine max. 7 Stellige Text-Nr. Durch die Eingabe der Art setzen Sie einen Vorfilter für das spätere Suchen nach Textbausteinen. So werden Ihnen bei der Suche nach Vortexten nur die Texte angezeigt, die als Art ein „V“ oder keinen Eintrag haben. Das gleiche gilt für die anderen drei Textarten. Texte die in dem Feld keinen Eintrag haben, werden in den Suchfenstern der Textbausteine immer angezeigt.

Text bearbeiten

Nachdem Sie die Zeile für den Textbaustein angelegt haben, drücken Sie die F7-Taste und anschließend die F11-Taste um den Text zu bearbeiten. In dem sich nun öffnenden Fenster haben Sie die Möglichkeit Texte in Verbindung mit Textvariablen anzulegen. Textvariablen werden beim Ausdruck des Angebots mit den tatsächlichen Werten ersetzt.

Bau für Windows

Angebote schnell und einfach erstellen

Allgemeine Stammdaten

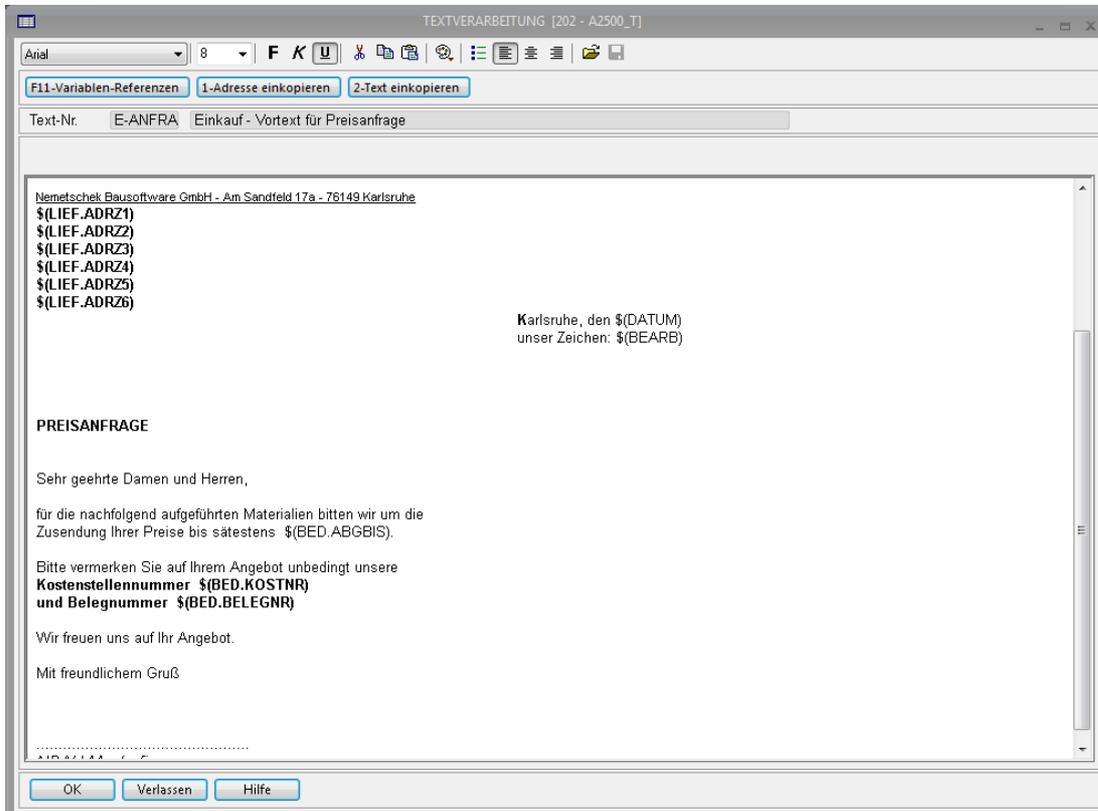


Abb. 21: Beispiel für ein Angebots-Anschreiben

Die Verwendung von Variablen hat den Vorteil, dass Sie nicht für jedes Projekt einen neuen Textbaustein, mit den Projektspezifischen Informationen, anlegen müssen. Diese werden in den Objektleitdaten angegeben und beim Ausdruck des Angebots gezogen. Eine Auswahl der möglichen Variablen erhalten Sie, wenn Sie die F11-Taste drücken.

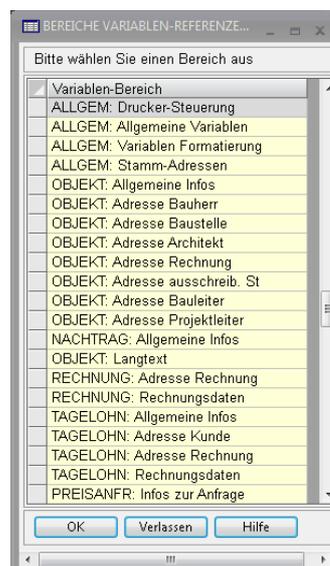


Abb. 22: Übersicht Variablen Kategorien

Bau für Windows

Angebote schnell und einfach erstellen

Allgemeine Stammdaten

Die Variablen sind bestimmten Kategorien zugeordnet:

ALLGEM -	Kann für alle Texte verwendet werden
OBJEKT -	Texte für Angebote und Rechnungen
RECHNUNG -	Texte für Rechnungen
TAGELOHN -	Texte für Tagelohnrechnungen
PREISANFR -	Texte für Preisfragen im Einkauf
BESTELLISTE -	Texte für Bestellungen im Einkauf
NU / NAD / GEW -	Texte für den Bereich Nachunternehmerbetreuung

Damit Sie die Variablen der gewünschten Kategorie angezeigt bekommen, bestätigen Sie die Kategorie mit der Enter-Taste. Danach erhalten Sie eine Übersicht der Variablen.

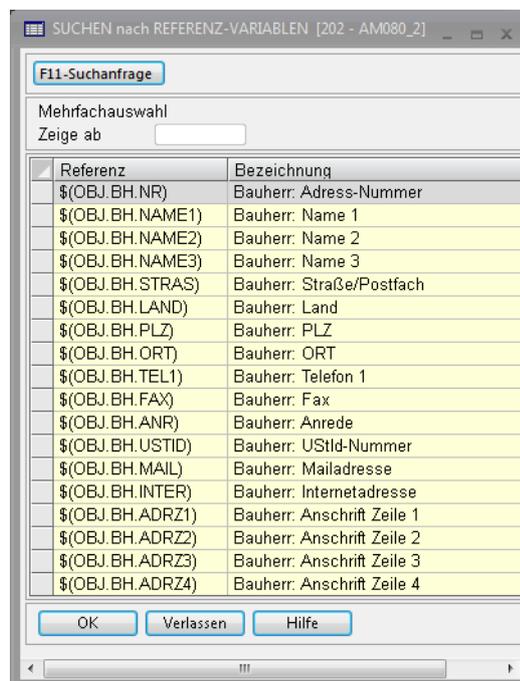
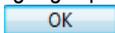


Abb. 23: Variablen für den Bereich Objekt – Allgemeine Infos

Sie haben nun die Möglichkeit eine, oder mehrere Variablen auszuwählen. Wenn Sie nur eine Variable benötigen, dann positionieren Sie den Cursor auf der gewünschten Variable und drücken Sie die Enter-Taste. Die Variable wird im Text auf der Position des Cursor eingefügt. Wenn Sie mehrere Variablen auf einmal auswählen möchten, dann drücken Sie bei den gewünschten Variablen die F7-Taste oder halten Sie die Strg-Taste gedrückt und klicken mit der Maus auf das graue Feld vor der gewünschten Variable. Haben Sie alle benötigten Variablen markiert, bestätigen Sie Ihre Wahl mit der Enter-Taste. Danach erfolgt eine Abfrage, ob Sie die Variablen „Vertikal“ (Untereinander) oder „Horizontal“ (Nebeneinander) einfügen möchten.

Selbstverständlich können Sie die Texte auch formatieren. Es ist möglich eine beliebige Schrift zu wählen. Ebenso können die Texte **Fett**, *Kursiv* oder Unterstrichen dargestellt werden. Ausrichtungen der Texte sind linksbündig, zentriert und rechtsbündig. Aufzählungszeichen stehen ebenfalls zur Verfügung. Speichern Sie Ihre Eingaben mit der F9-Taste ab, oder klicken Sie auf die  Diskette. Ein Klick auf den OK-Button  bedeutet Änderungen speichern und das Fenster schließen.

Bau für Windows

Angebote schnell und einfach erstellen

Wie erstelle ich ein Angebot

Wie erstelle ich ein Angebot

In diesem Kapitel erhalten Sie eine Anleitung, wie Sie in wenigen Schritten ein Projekt anlegen, zugehörige Anschreiben verwalten und am Ende ein Angebot ausdrucken können. Außerdem erhalten Sie Informationen zu den notwendigen Stammdaten, die Sie benötigen um ein Angebot zu erstellen. Alle weiteren Möglichkeiten die die LV-Bearbeitung noch bietet, werden in den weiteren Kapiteln besprochen.

Die Objektleitdaten (Anwendung 300)

Voreinstellungen in den Objektleitdaten

Klicken Sie in dem Übersichtsbildschirm der Objektleitdaten (siehe Abb. 25:) auf Optionen → Voreinstellungen.

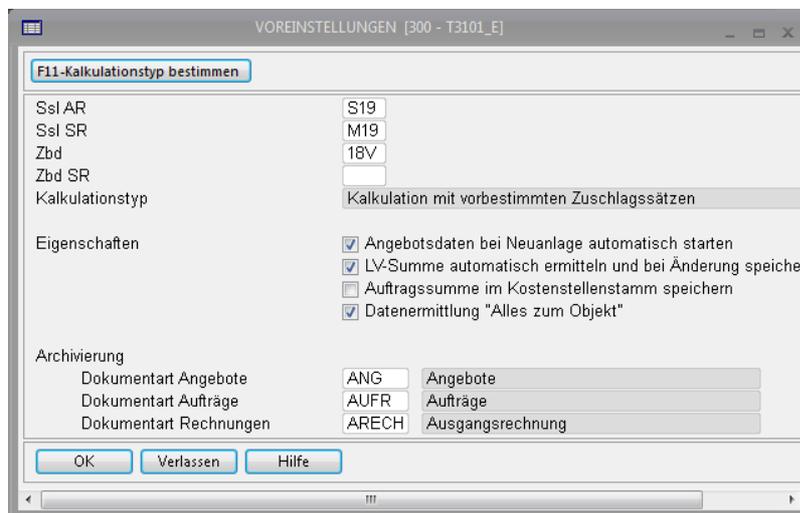


Abb. 24: Voreinstellungen Objektleitdaten

In den Voreinstellungen haben Sie die Möglichkeit Steuerschlüssel für die Abschlags- (AR) und Schlussrechnungen (SR) zu hinterlegen. Die Zahlungsbedingungen (Zbd) können ebenfalls vorgegeben werden. Das ist aber nur sinnvoll, wenn die meisten Aufträge bei Ihnen die gleichen Zahlungsbedingungen haben. Eine Vorgabe des Kalkulationstyps ist möglich, hier sollte aber berücksichtigt werden, dass keine Zuschläge angegeben werden können und Sie immer daran denken müssen, vor Beginn der Kalkulation, für dieses Objekt die Zuschläge anzugeben. Wird hier kein Kalkulationstyp angegeben, werden Sie vor Beginn der Kalkulation automatisch nach dem Kalkulationstyp und den Zuschlägen gefragt.

Angebotsdaten bei Neuanlage automatisch starten bedeutet, wenn Sie in den Objektleitdaten ein Angebot anlegen, dann wird am Ende der Eingabezeile automatisch das Fenster mit den Angebotsdaten geöffnet (siehe Abb. 26: eine Beschreibung erfolgt weiter hinten in diesem Kapitel).

Durch die Aktivierung der Option *LV-Summe automatisch ermitteln und bei Änderung speichern* wird in der LV-Bearbeitung beim Verlassen geprüft, ob sich die Angebotssumme geändert hat. Wenn ja, werden Sie gefragt, ob Sie die geänderte Summe speichern möchten. Die gespeicherte Angebotssumme wird im Übersichtsbildschirm der Objektleitdaten angezeigt.

Die bisher aufgeführten Schritte (Steuerschlüssel, Zahlungsbedingungen und Voreinstellungen) müssen nicht bei jeder Anlage eines neuen Objektes ausgeführt werden. Die nun folgenden Schritte, in diesem Kapitel, gehören zu dem täglichen Ablauf einer Objektneuanlage.

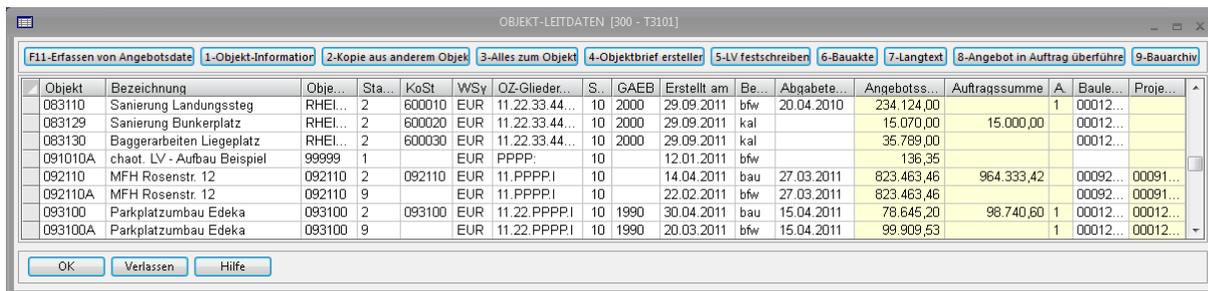
Bau für Windows

Angebote schnell und einfach erstellen

Wie erstelle ich ein Angebot

Objekt mit Adressen anlegen

Bei der Neuanlage (F7) eines Objektes wird zunächst eine Objektnummer vergeben. Hierzu steht ein 7-stelliges alphanumerisches Feld zur Verfügung. Über den Menüpunkt Optionen → Objektnummernvergabe kann diese letzte Nummer bei jeder Neueingabe automatisch um eine Zahl erhöht werden.



Objekt	Bezeichnung	Objek...	Sta...	KoSt	WSy	OZ-Glieder...	S.	GAEB	Erstellt am	Be...	Abgabete...	Angebots...	Auftragssumme	A	Baule...	Proje...
063110	Sanierung Landungssteg	RHEI...	2	600010	EUR	11.22.33.44...	10	2000	29.09.2011	bfw	20.04.2010	234.124,00			1	00012...
063129	Sanierung Bunkerplatz	RHEI...	2	600020	EUR	11.22.33.44...	10	2000	29.09.2011	kal		15.070,00	15.000,00			00012...
063130	Baggerarbeiten Liegeplatz	RHEI...	2	600030	EUR	11.22.33.44...	10	2000	29.09.2011	kal		35.789,00				00012...
091010A	chaot. LV - Aufbau Beispiel	99999	1		EUR	PPPP:	10		12.01.2011	bfw		136,35				
092110	MFH Rosenstr. 12	092110	2	092110	EUR	11.PPPPI	10		14.04.2011	bau	27.03.2011	823.463,46	964.333,42		00092...	00091...
092110A	MFH Rosenstr. 12	092110	9		EUR	11.PPPPI	10		22.02.2011	bfw	27.03.2011	823.463,46			00092...	00091...
093100	Parkplatzumbau Edeka	093100	2	093100	EUR	11.22.PPPPI	10	1990	30.04.2011	bau	15.04.2011	78.645,20	98.740,60	1	00012...	00012...
093100A	Parkplatzumbau Edeka	093100	9		EUR	11.22.PPPPI	10	1990	20.03.2011	bfw	15.04.2011	99.909,53		1	00012...	00012...

Abb. 25: Übersicht Objektleitdaten

Im Feld Bezeichnung kann eine kurze Beschreibung des Objektes eingegeben werden, diese wird auf allen verfügbaren Listen zusammen mit der Objektnummer ausgedruckt.

Mit Hilfe des Feldes Status (Objektstatus) (F4 Suchen) können die verschiedenen Phasen eines Objektes hinterlegt werden. Ist zusätzlich zur Technik die „Bau für Windows“ Finanzbuchhaltung installiert, sollte im Auftragsfall im Feld KoSt die entsprechende Kostenstelle hinterlegt werden (F4-Suchen).

Im nächsten Feld WSY geben Sie die Objektwährung vor. Im Feld OZ-Gliederung wird die Hierarchie des Leistungsverzeichnisses eingestellt. Es gibt hierfür 3 „Hauptgliederungsarten“, die mit F4-Suche ausgewählt und beliebig verändert werden können. Bei der OZ-Gliederung ist zu beachten, dass die numerischen Werte (1 2 3 4) für die Hierarchien stehen und die Werte PPPP für die Anzahl der Stellen der Positionsnummer. Der Wert I steht für Index und ist alphanumerisch.

Ein Beispiel für eine OZ-Gliederung kann sein: 1.22.PPP.I

1 = 1-stellige Los-Nr.

22 = 2-stellige Titel-Nr.

PPP = 3-stellige Positions-Nr.

I = 1-stelliger Index

Vollständige OZ: 1.01.005.A

Bitte beachten Sie, dass OZ-Gliederungen nach GAEB 1990 9 Stellen ohne Trennpunkte und OZ-Gliederungen nach GAEB 2000 oder XML bis zu 14 Stellen ohne Trennpunkte haben dürfen.

Im Feld SW (Schrittweite) geben Sie die Schrittweite an, um die die OZ bei einer Neueingabe erhöht werden soll. In dem Feld GAEB können Sie angeben nach welcher GAEB-Definition (1990, 2000 oder XML) das LV erstellt werden soll. Wird das LV über die GAEB-Schnittstelle eingelesen, dann erfolgt der Eintrag automatisch. Die OZ-Gliederung und das GAEB-Format kann nachträglich noch geändert werden. Bei der OZ-Gliederung ist darauf zu achten, dass die OZ-Gliederung nur vergrößert und nicht verkleinert werden kann. Wurde bei der Objektanlage noch keine OZ-Gliederung angegeben, kann diese, nachdem Positionen erfasst wurden, nicht mehr geändert werden. Als Erstellungsdatum wird das Tagesdatum vorgeschlagen. In dem Feld Bearbeiter wird das Benutzerkürzel, mit dem Sie angemeldet sind, eingetragen. Das Feld „Abgabe-

Bau für Windows

Angebote schnell und einfach erstellen

Wie erstelle ich ein Angebot

termin kann direkt in Objektleitdaten oder später über die Objektinformationen mit Werten gefüllt werden. Die Felder Angebotssumme, Auftragssumme, AE und Bauleiter werden in den Objektinformationen ausgefüllt. Die Objektinformationen werden später besprochen.

Für weitere Beschreibungen stehen über Optionen → Langtext weitere Eingabezeilen zur Verfügung.

Angebotsdaten

Klicken Sie in dem Übersichtsbildschirm Objektleitdaten (siehe Abb. 25:) auf Optionen → Angebotsdaten oder drücken Sie die F11-Taste um die Erfassungsmaske der Angebotsdaten zu öffnen.

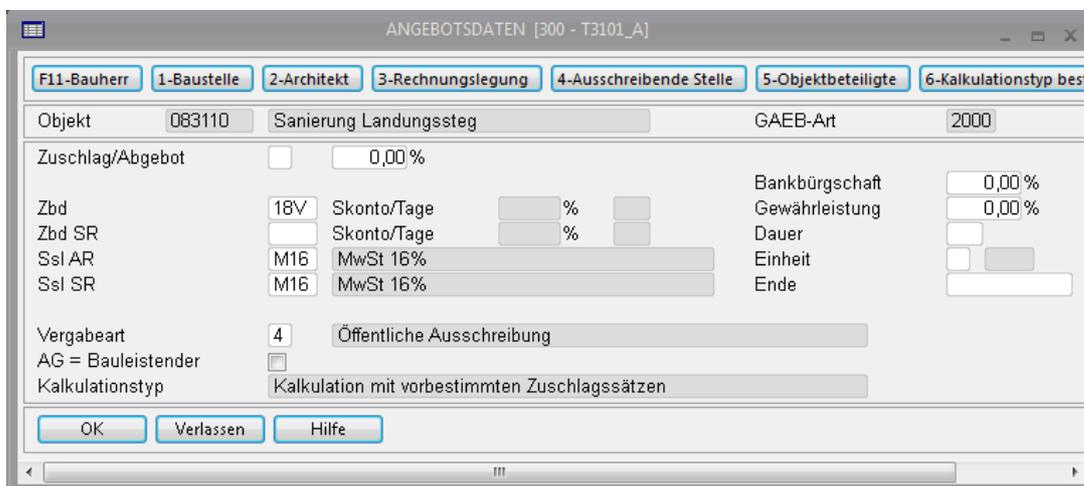


Abb. 26: Erfassungsmaske Angebotsdaten

Hier kann ein vereinbarter Zuschlag / Abgebot (Nachlass) auf die Gesamtangebotssumme eingegeben werden. In dem Feld Zbd geben Sie die Zahlungsbedingungen für dieses Objekt an.

Sie haben in den Angebotsdaten die Möglichkeit zwei Steuerschlüssel (Ssl) anzugeben. Einen Steuerschlüssel für Abschlagsrechnungen (AR) und Schlussrechnungen (SR).

Zur Info können Sie angeben, ob der Auftraggeber Bauleistender im Sinne des §13b ist. Wird hier ein Häkchen gesetzt, wird geprüft ob auch der entsprechende Steuerschlüssel (0%) angegeben wurde. Ist das nicht der Fall, erfolgt ein Warnhinweis.

Über den Menüpunkt Optionen → Kalkulationstyp bestimmen können bereits bei der Anlage des Objektes alle notwendigen Kalkulationsvoreinstellungen gemacht werden, um später bei dem Kopieren von LV-Positionen gleich die Kalkulationsdaten mit zu kopieren.

Objektadressen

Über die Menüpunkte Optionen → Bauherr / Baustelle / Architekt / Rechnungslegung / Ausschreibende Stelle im Fenster Angebotsdaten (Abb. 26:) kommt man in die Erfassungsmasken der einzelnen Adressdaten.

Bau für Windows

Angebote schnell und einfach erstellen

Wie erstelle ich ein Angebot

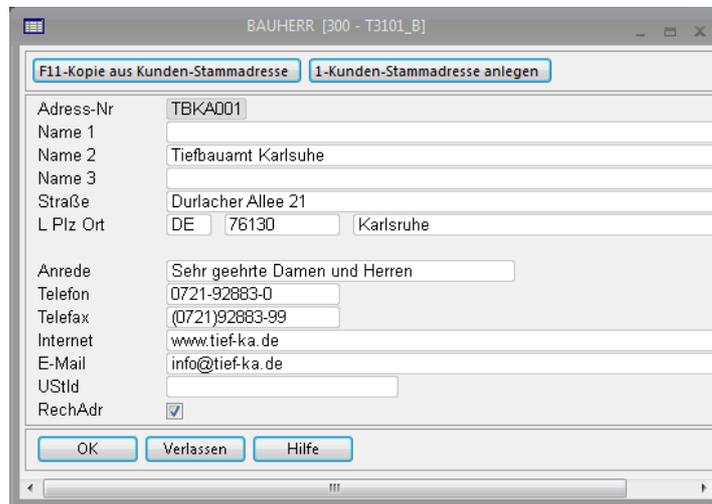


Abb. 27: Erfassungsmaske Adresdaten

Hier kann entweder eine Adresse manuell eingegeben werden (diese Adresse wird nur für dieses Objekt gespeichert und nicht im Adressenstamm hinterlegt) oder über den Menüpunkt Optionen → Kopie aus Kundenstammdresse (F11) eine Adresse aus dem bestehenden Adressenstamm kopiert werden. Sollte die Adresse nicht vorhanden sein, kann über den Menüpunkt Optionen → Kundenstammdresse anlegen in das Programm „120 Adressen-Stamm“ gewechselt werden, um sie dort anzulegen.

Wurden mehrere Adressen für einen Auftrag hinterlegt, kann später beim Ausdrucken des Leistungsverzeichnisses ausgewählt werden, mit welcher Adresse gedruckt werden soll.

Mithilfe des Programms „202 Textverarbeitung“ kann auch ein Deckblatt mit mehreren Adressen erstellt werden, z.B. Angebot an den Bauherren über den Architekten. (siehe Kapitel Textverarbeitung weiter oben)

Wurde eine Stammdresse bei der „Rechnungslegung“ eingegeben, wird diese später bei der Rechnungsschreibung vorge schlagen.

LV Bearbeitung (Anwendung 301)

LV manuell erfassen

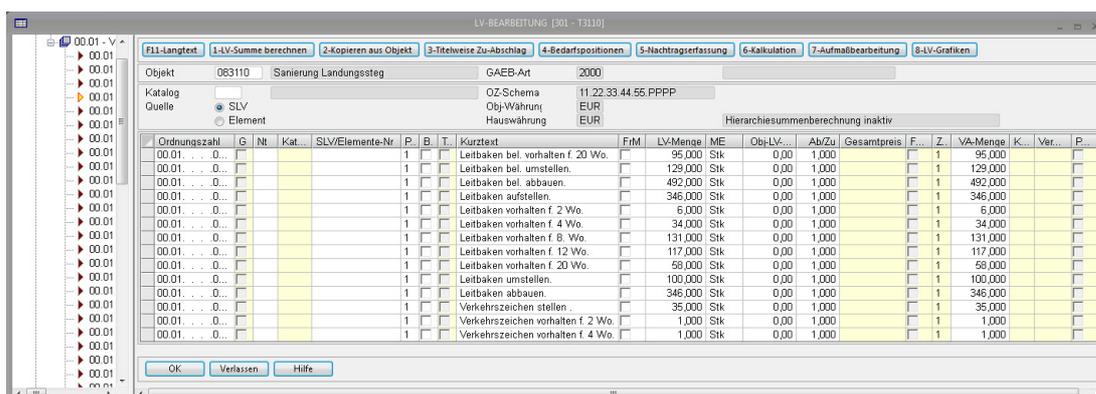


Abb. 28: LV-Bearbeitung

Bau für Windows

Angebote schnell und einfach erstellen



Wie erstelle ich ein Angebot

Im oberen Teil der Maske wird das derzeit zu bearbeitende Objekt angezeigt. Wollen Sie in ein anderes Objekt wechseln, können Sie dies über den Menüpunkt Optionen→Objekt Wechsel tun, oder klicken Sie in das Feld Objekt und geben hier die Objekt-Nr. ein. Sie können das Objekt auch über die F4-Taste suchen.

Das LV wird im linken Bildschirmbereich als LV-Baum dargestellt. Der LV-Baum dient zur übersichtlicheren Darstellung des ganzen LVs. Diese Art der Darstellung steht auch in den Arbeitsgebieten 320 Mengenermittlung und 352 Einzelkostenermittlung zur Verfügung.

Im Feld Ordnungszahl wird die Positionsnummer gemäß eingestelltem OZ-Schema eingegeben bzw. geprüft. Das Feld PA ist für die Einstellung der Positionsart notwendig. Je nach eingegebener Hierarchie wird Bauteil, Gewerk, Los, Titel und Normalposition vorgeschlagen. Mit F4-Suchen kann eine andere Positionsart übernommen werden.

Übersicht der Positionsarten (PA):

1 - Normal-Position

2 - Grund-Position

Aus LV-Menge und LV-Einheitspreis wird ein Gesamtpreis gebildet, der in die Abschnitts- und Gesamtsumme eingeht.

3 - Alternativ-Position

4 - Eventual-Position

5 - Bauseits-Position

Bei den Positionsarten Alternativ-Position und Eventual-Position wird nur der LV-Einheitspreis gebildet. Bei der Bauseits-Position handelt es sich um eine Positionsart, die nicht vom Auftragnehmer erfüllt wird. In der Abschnitts- oder Gesamtsumme bleiben sie unberücksichtigt. Beim Datenträgeraustausch eines Objektes nach GAEB bleibt die Bauseits-Position ohne Berücksichtigung.

E - Erläuterung

Sie können nähere Erläuterungen zum LV eingeben. Beim Datenträgeraustausch eines Objektes nach GAEB bleibt diese Position ohne Berücksichtigung.

H - Hinweis

Sie können nähere Erläuterungen zum LV eingeben. Beim Datenträgeraustausch eines Objektes nach GAEB wird diese Hinweisposition mit übergeben.

K - Künstliche Position

Mit dieser Positionsart wird eine Teilleistung versehen, die der Bauherr nicht ausgeschrieben hat, die aber dennoch für die Kalkulation von Wichtigkeit ist (z.B. Baustelleneinrichtung und -räumung). Die Summe der Kosten für diese Teilleistung kann in der Kalkulation auf die Einheitspreise umgelegt werden. Teilleistungen mit dieser Positionsart werden nicht mit ausgedruckt und bleiben beim Datenträgeraustausch nach GAEB unberücksichtigt.

GAEB DA 1990

GAEB DA 2000

B - Bauteil (1. Hierarchie) B - Bauteil (1. Hierarchie)

G - Gewerk (2. Hierarchie) G - Gewerk (2. Hierarchie)

L - Los (3. Hierarchie) L - Los (3. Hierarchie)

T - Titel (4. Hierarchie) U - Teillos (4. Hierarchie)

Bau für Windows

Angebote schnell und einfach erstellen

Wie erstelle ich ein Angebot

T - Titel (5. Hierarchie)

Mit diesen Positionsarten werden die Überschriften der verschiedenen Hierarchien eingegeben. Ein Wechsel der Hierarchien bewirkt beim Ausdruck eine Abschnitts-Summe.

Beispiel:

Ordnungszahl	SLV-Nr	PA	Kurztext	Einh	LV-Menge	LV-EP...
01		B	Bauteil Keller			
....						
01.01.0010		1	Wand herstellen	m3	7.00	2.34...

Gruppe:

Mithilfe dieses Feldes erhalten Alternativpositionen und -gruppen (auch Wahlgruppen genannt) ihre Zuordnung zu einer Grundposition/-gruppe.

Die Gruppen-Nummer setzt sich folgendermaßen zusammen:

Gruppe . Index

Eine Indexnummer größer 0 bedeutet, dass es sich um eine Alternativposition/-gruppe handelt. Ist die Indexnummer 0, handelt es sich um eine Grundposition/-gruppe.

Beispiel:

100.0	-> Gruppe 100	Index 0	-> Grundposition/-gruppe
100.1	-> Gruppe 100	Index 1	-> Alternativposition/-gruppe zur Grundposition/-gruppe 100.0
100.2	-> Gruppe 100	Index 2	-> Alternativposition/-gruppe zur Grundposition/-gruppe 100.0

Diese Spalte ist für Sie von Bedeutung, wenn Sie selbst Ausschreibungen erstellen möchten. Ansonsten wird diese Spalte über die GAEB-Datei gefüllt.

Beauftragt:

In diesem Feld wird Ihnen angezeigt, ob die Position/Gruppe vom Ausschreibenden beauftragt wurde. Dies betrifft Alternativ-/Eventualpositionen sowie Alternativ-/Wahlgruppen.

Zurückgestellt:

In diesem Feld wird Ihnen angezeigt, ob die Grundposition/-gruppe vom Ausschreibenden zurückgestellt wurde.

PosBest

In diesem Feld wird Ihnen durch ein Häkchen angezeigt, ob diese Position Positions-Bestandteile enthält. Positionsbestandteile können über Optionen → Positionsbestandteile/Unterbeschreibungen erfasst werden.

Nt-Status

Für Nachtragspositionen kann je Position ein separater Nachtragsstatus gemäß GAEB angegeben werden. Wird diese Angabe weggelassen, wird automatisch der Status aus der Option **<Nachtragserfassung>** verwendet. Mit der F4-Taste können Sie den Positionsstatus auswählen.

FrM

Bau für Windows

Angebote schnell und einfach erstellen

Wie erstelle ich ein Angebot

Mithilfe dieses Feldes wird Ihnen angezeigt, ob die ausschreibende Stelle bei Ihrer Angebotsabgabe eine von Ihnen angegebene **Freie Menge** wünscht. Umgekehrt - wenn Sie ausschreiben - können Sie durch Aktivieren des Feldes angeben, dass Sie vom Bieter eine freie Menge wünschen.

Beim Datenaustausch nach GAEB wird bei einer d84-Datei die freie Menge mit übertragen.

Die restlichen Felder sollten anhand ihrer Überschrift selbst erklärend sein, wobei man beachten muss, dass der im Feld Ab-/Zuschlag eingegebene Faktor im Angebot mit ausgedruckt wird. Soll zusätzlich zum Kurztext ein Langtext erfasst werden, kann der über den Menüpunkt Optionen → Langtext oder schneller mit der Funktionstaste F11 aufgerufen werden.

Positionsarten dürfen nur innerhalb von Preispositionen bzw. innerhalb von Hierarchiepositionen geändert werden. Bei der Eingabe von Hierarchiepositionen wie Titel, Los usw. werden die restlichen Felder ab der Bezeichnung nicht benötigt. Anstatt die Felder mit der Eingabetaste einzeln zu bestätigen, können sie auch die Taste F9-Speichern benutzen.

Kopieren aus SLV mit Drag & Drop

Klicken Sie in dem Fenster „LV-Bearbeitung“ (siehe Abb. 28:) auf Erweitert → Kopieren aus SLV Drag & Drop um zu dieser Kopierfunktion zu gelangen. Mit dieser Funktion werden bereits beim Ziehen von dem Quell- in den Zielbereich die Positionsnummern anhand der Einstellungen in den Objektleitdaten (OZ-Schema) automatisch vergeben.

Wenn Sie diese Funktion gewählt haben, öffnet sich ein Auswahlfenster, in dem Sie den Katalog angeben und Sie Häkchen bei den gewünschten Optionen setzen können.



Abb. 29: Auswahlfenster Drag & Drop

Danach öffnet sich das Kopierfenster, geteilt in Quell- und Zielbereich. Hier können Sie neue Hierarchiepositionen (z.B. Titel, Gewerk, Los usw.) anlegen. Klicken Sie hierzu auf den Button 3-Neue Hierarchie.



Abb. 30: Hierarchie einfügen

Die Übernahme von den Stammpositionen in das LV erfolgt durch Ziehen & Fallen lassen (Drag & Drop). Ziehen Sie die gewünschte Stammposition mit der linken Maustaste an die Stelle in der rechten Fensterhälfte, an der die Position eingefügt werden soll. Sie haben auch die Möglichkeit mehrere Positionen zu markieren (Strg + Klick auf die gewünschte Position)

Bau für Windows

Angebote schnell und einfach erstellen

Wie erstelle ich ein Angebot

und diese in der rechten Fensterhälfte einzufügen. Werden diese Positionen zwischen bereits bestehende Positionen gezogen, so werden alle nachfolgenden Positionen dieses Titels neu nummeriert.

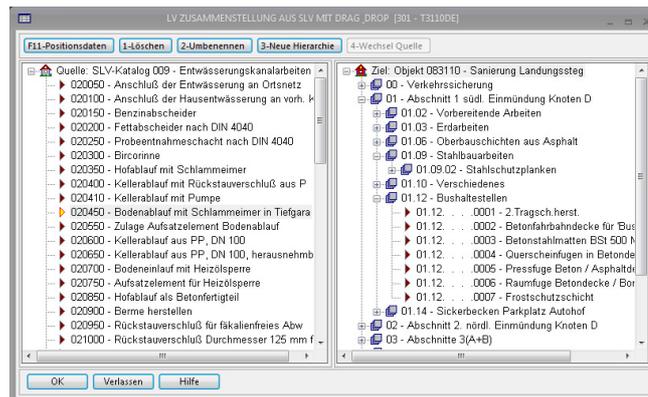


Abb. 31: Zusammenstellung aus SLV mit Drag & Drop

Sie haben auch die Möglichkeit, Positionen aus verschiedenen Stammkatalogen zu kopieren. Um einen anderen Stammkatalog zu wählen, klicken Sie in der linken Fensterhälfte auf die Zeile  Quelle: SLV-Katalog und dann auf Optionen → Wechsel Quelle. Anschließend können Sie einen neuen Stammkatalog auswählen.

LV kopieren aus Objekt mit Drag & Drop

Klicken Sie in dem Fenster „LV-Bearbeitung“ (siehe Abb. 28:) auf Erweitert → Kopieren aus SLV Drag & Drop um zu dieser Kopierfunktion zu gelangen. Mit dieser Funktion werden bereits beim Ziehen von dem Quell- in den Zielbereich die Positionsnummern anhand der Einstellungen in den Objektleitdaten (OZ-Schema) automatisch vergeben.

Wenn Sie diese Funktion gewählt haben, öffnet sich ein Auswahlfenster, in dem Sie das Quell-Objekt angeben und Sie Häkchen bei den gewünschten Optionen setzen können. Sie können auch noch angeben, ob die Positionsnummer beibehalten oder anhand der Schrittweite neu nummeriert werden soll.



Abb. 32: Auswahlfenster Kopieren aus Objekt mit Drag & Drop

Die weitere Vorgehensweise entspricht der Funktion Kopieren aus SLV mit Drag & Drop

Angebot drucken

Drücken Sie in der LV-Bearbeitung (siehe Abb. 28:) die F6-Taste. Dadurch gelangen Sie in eine Auswahlmaske, über die Sie den Umfang und Inhalt des Ausdruckes steuern können.

Bau für Windows

Angebote schnell und einfach erstellen

Wie erstelle ich ein Angebot

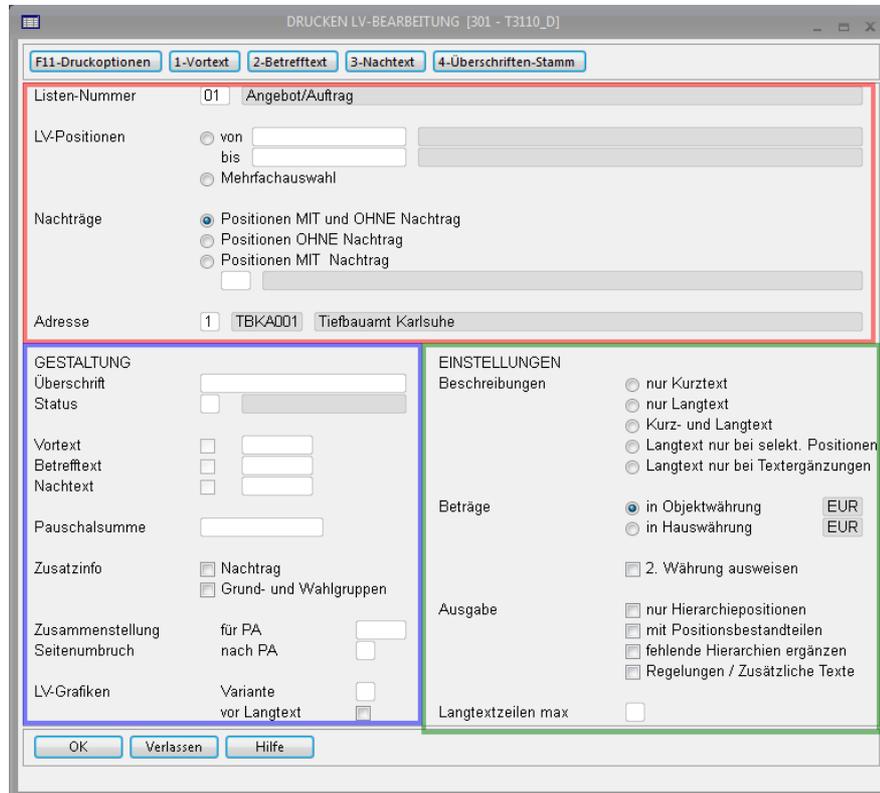


Abb. 33: Druckeinstellungen

Der Bildschirm ist in drei Bereiche gegliedert: Allgemein, Gestaltung und Einstellungen.

Bereich 1: Allgemein

Hier wählen Sie die Listen-Nr., geben die zu druckenden LV-Positionen an, legen den Umfang fest und wählen die Adresse die in der Anschrift gedruckt werden soll.

Bereich 2: Gestaltung

Hier können Sie eine freie Überschrift angeben, den Status ändern (Angebot oder Auftrag), Vor-, Betreff- und Nachtexte wählen, die Zusammenstellung für PA angeben und nach welcher PA ein Seitenumbruch erfolgen soll. Bei Verwendung von Grafiken wählen Sie hier die Druckvariante.

Bereich 3: Einstellungen

Hier legen Sie den Umfang der Positionstexte und die Währung fest. Außerdem geben Sie an ob eventuell nur Hierarchiepositionen oder ob die Positionsbestandteile gedruckt werden sollen.

Sollen Vor-, Betreff-, und Nachtexte mit gedruckt werden, kann im entsprechenden Feld mit F4 ein Text aus dem Programm „202 Textverarbeitung“ (siehe Kapitel weiter oben) ausgewählt werden. Soll individuell ein Text eingegeben werden, kann dieser über den Menüpunkt Optionen → Betrefftext/Nachtext/Vortext eingegeben werden. Zur Kennzeichnung erhält das entsprechende Feld ein Häkchen .

Die Bearbeitung von Objektbezogenen Texten erfolgt genauso wie in der Textverarbeitung. Sie haben die Möglichkeit Standardtextbausteine einzukopieren und zu verändern. Die veränderten Texte werden nur für dieses Objekt gespeichert, der

Bau für Windows

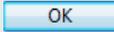
Angebote schnell und einfach erstellen

Wie erstelle ich ein Angebot

Standardtextbaustein bleibt unverändert. Um einen Textbaustein einzukopieren, klicken Sie in der Textverarbeitung auf Optionen → Text einkopieren.

Als Standardüberschrift wird je nach Objektstatus entweder ANGEBOT oder AUFTRAG ausgedruckt. Wird eine andere Überschrift gewünscht, kann diese entweder manuell im Feld Überschrift eingegeben werden oder über den Menüpunkt Optionen → Überschriftenstamm auch als Stammüberschrift hinterlegt und anschließend mit F4 ausgewählt werden.

Gestartet wird der Ausdruck, indem alle Felder mit der Eingabetaste (Returntaste) bestätigt wurden oder schneller, um alle Felder zu überspringen, mit der Funktionstaste F9.

Über die Option „Speichern als Standard“ wird der Druckbildschirm als Standardvorlage gespeichert. Bitte beachten Sie, dass diese Einstellung dann für **alle Mitarbeiter und alle neuen Objekte** gilt. Wenn Sie Einstellungen nur für dieses Objekt speichern möchten, dann reicht es die Änderungen vorzunehmen und diese mit  oder der **F9-Taste** zu bestätigen.

Weitere Möglichkeiten, das Drucklayout zu steuern, erhalten Sie über den Menüpunkt

Optionen → Druck Optionen LV oder schneller mit der F11-Taste.

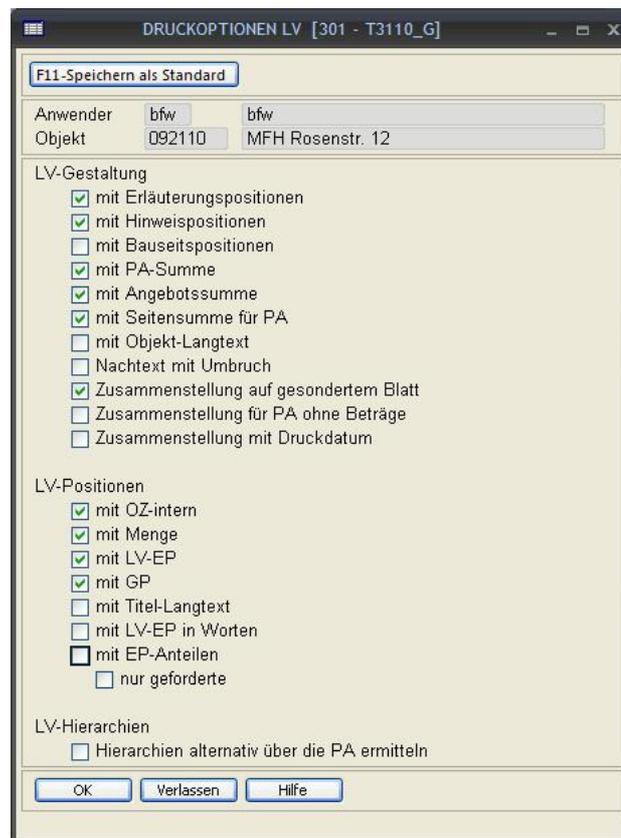


Abb. 34: Erweiterte Druckoptionen

Sämtliche Einstellungen für den Ausdruck lassen sich über den Menüpunkt Optionen → Speichern als Standard objektübergreifend speichern.

Bau für Windows

Angebote schnell und einfach erstellen



Wie erstelle ich ein Angebot

Druckliste Angebot

Nemetschek Bausoftware GmbH - Am Sandfeld 17a - 76149 Karlsruhe

Marlen Zimmermann
Architektin BDA
Fredmannshof 77c
76143 Karlsruhe

Karlsruhe, den 21.04.2010
unser Zeichen: kec

ANGEBOT

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie unser Angebot Nr.: 092110 - MFH Rosenstr. 12
für Ihren Bauherren

Familie
Tina und Herbert Baier
Fichtenbert 18
76187 Karlsruhe

Unser Angebot schließt mit einem Preis von EUR:
zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer von zur Zeit 19%.

Mit freundlichen Grüßen aus Karlsruhe

NBAU Musterfirma

Abb. 35: Anschreiben Angebot

Bau für Windows

Angebote schnell und einfach erstellen

Wie erstelle ich ein Angebot

Familie
Tina und Herbert Baier
Fichtenbert 18
76187 Karlsruhe

ANGEBOT

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir danken Ihnen für Ihre freundliche Anfrage vom 20.01.2010.

Wir uns ohgemäß überreichen wir Ihnen anliegend unser Angebot für die Bauleistungen an o.a. Bauvorhaben. Grundlage unseres Angebots ist die Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB/B). Wir gehen zwar davon aus, dass Ihnen die VOB/B aufgrund ihrer heutigen Bedeutung im Baugeschehen bekannt ist. Vorsichtshalber fügen wir Ihnen aber ein Exemplar der VOB/B anliegend bei. Damit haben Sie Gelegenheit, sich hinreichend mit den einzelnen Bestimmungen der VOB/B vertraut zu machen.

Die von uns in unserem Angebot aufgeführten Preise haben Gültigkeit für alle Arbeiten, die bis zum 27.03.2010

ausgeführt werden können. Wir bitten um Verständnis, wenn wir für alle nach diesem Termin auszuführenden Arbeiten die evtl. anfallenden tariflichen Lohnerhöhungen sowie die uns von unserem Lieferanten in Rechnung gestellten Materialpreiserhöhungen zusätzlich berechnen müssen.

Wir hoffen, Ihnen ein preisgünstiges Angebot unterbreitet zu haben, und würden uns freuen, Ihren Auftrag zu erhalten. Eine handwerklich einwandfreie und zügige Ausführung sichern wir Ihnen zu.

Mit freundlichem Gruß

.....
NBAU Musterfirma

Objekt: 092110 - MFH Rosenstr. 12

0Z	Beschreibung	Menge	Einheit	LV-EP (inEUR)	Ges-Preis (inEUR)
01	ERDARBEITEN				
01.0005	Oberboden abtragen+Beseitg Oberböden DIN 18300 abtragen, Boden wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen, Aöbtragsdicke im Mittel 25 cm	180,000	m ²	18,22	3.279,60
				Übertrag :	3.279,60

Abb. 36: Angebot 1. Seite mit Betrefftext

Bau für Windows

Angebote schnell und einfach erstellen

Wie erstelle ich ein Angebot

Objekt: 092110 - MFH Rosenstr. 12

21.04.2010 Seite: 2

OZ	Beschreibung	Menge	Einheit	LV-EP (inEUR)	Ges-Preis (inEUR)
			Übertrag von Seite 1	:	3.279,60
01.0020	Aush Baugr+Lag ab Gelä T<1,25 BK2 Boden für Baugruben profilgerecht lösen, außerhalb der Baugrube lagern, Aushub ab Geländeoberfläche, Aushubtiefe bis 1,25 m, Bodenklasse 2	690,000	m³	4,34	2.994,60
01.0025	Aush Graben+Verfü T<1,25 BK2 masch Boden der Gräben und Schächte profilgerecht ausheben ab Geländeoberfläche, verfüllen und verdichten, Aushubtiefe bis 1,25 m, Bodenklasse 2	120,000	m³	40,26	4.831,20
01.0035	Bodenaushub abfahren (Bodenklasse 2-5) Bodenaushub der im Bereich des Baugeländes lagert, laden und zur Kippstelle des AN befördern. Boden wird Eigentum des AN. Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle. Bodenklasse 2 bis 5. Kann jedoch in einem Arbeitsgang mit den Aushubarbeiten getätigt werden.	80,000	m³	4,75	380,00
01.0045	Aufnahmen von Hofpflasterbelägen aller A Aufnahmen von Hofpflasterbelägen, komplett, bestehend aus Ziegel/Betonpflaster abbrechen, auf LKW verladen und ordnungsgemäß entsorgen. Sämtliche Nebenkosten sind einzurechnen.	20,00	m²	2,03	40,60
01.0055	D = 40 cm, Mutterbodenabtrag Oberboden (Mutterboden) nach DIN 18 300, abtragen; seitlich lagern, Abtragdicke = 40 cm. Abtragsflächen mit Neigungen bis max. 1:2. Aufmaß und Abrechnung nach entnommenen Flächen.	40,00	m²	4,06	162,40
Summe:	ERDARBEITEN				11.688,40
		2,00% Aufschlag		+	233,77
					11.922,17

Abb. 37: Angebot 2. Seite

Bau für Windows

Angebote schnell und einfach erstellen



Wie erstelle ich ein Angebot

Objekt: 092110 - MFH Rosenstr. 12

21.04.2010 Seite: 3

OZ	Beschreibung	Menge	Einheit	LV-EP (inEUR)	Ges-Preis (inEUR)
Zusammenstellung					
01	ERDARBEITEN				11.922,17
NETTOBETRAG				EUR	11.922,17
Abzüglich eines Abgebotes von		4,00 %		EUR	- 476,89
				EUR	11.445,28
Zuzüglich der Umsatzsteuer von		19,00 %		EUR	+ 2.174,60
ANGEBOTSSUMME				EUR	13.619,88

Mit der Unterschrift auf dem Blankett erkennen wir den vom Auftraggeber verfassten Wortlaut der Urschrift des Leistungsverzeichnisses in vollem Umfang an.
 Der in diesem Ausdruck verwendete Kurztext gilt nicht als Wortlaut der Urschrift.
 Lediglich die Positionsnummern und Preise haben Gültigkeit.

Mit freundlichen Grüßen,

Karlsruhe, den 21.04.2010

NBAU Musterfirma
 (rechtsgültige Unterschrift)

Abb. 38: Angebot Schlussseite mit Nachtext

Bau für Windows

Angebote schnell und einfach erstellen

Ein Angebot über die GAEB-Schnittstelle einlesen

Ein Angebot über die GAEB-Schnittstelle einlesen

GAEB-Import (Anwendung 305)

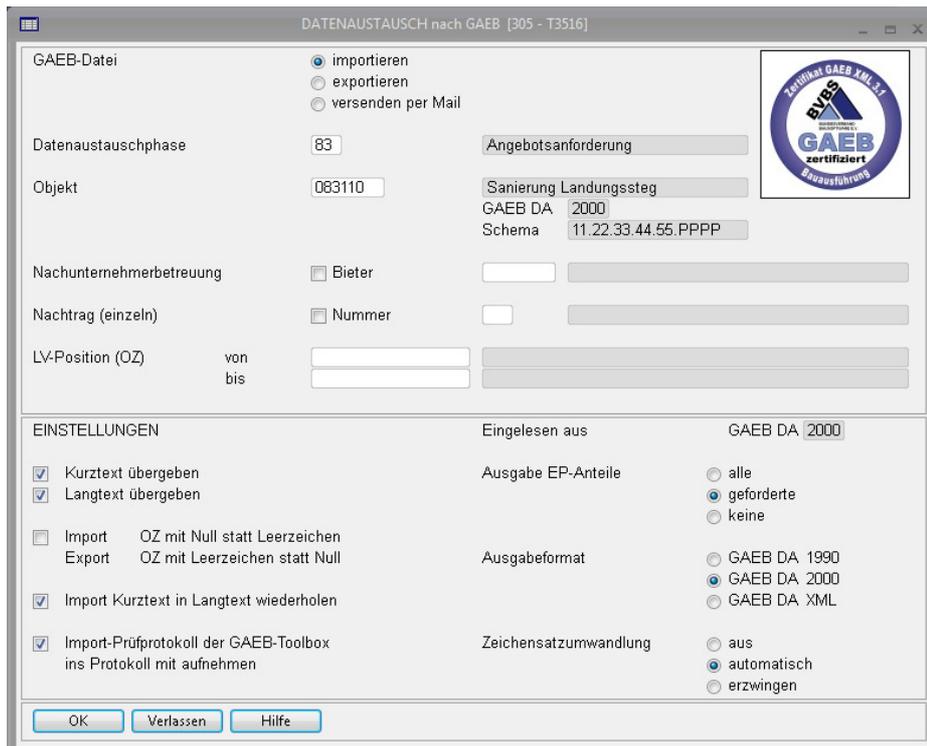


Abb. 39: Datenaustausch nach GAEB

Das Arbeitsgebiet "Datenaustausch nach GAEB" erlaubt die Übernahme von Leistungsverzeichnissen nach der Definition des Gemeinsamen Ausschusses für Elektronik im Bauwesen (GAEB) über den Datenaustausch in der Version der Jahre 1990 und 2000 sowie GAEB-XML. Die vorliegende Anwendung orientiert sich dabei an folgenden Datenarten (DA) nach GAEB :

- ▶ DA 81 - Leistungsverzeichnisübergabe (Planung)
- ▶ DA 83 - Angebotsaufforderung
- ▶ DA 84 - Angebotsabgabe
- ▶ DA 85 - Nebenangebot
- ▶ DA 86 - Auftragserteilung
- ▶ DA 88 – Nachträge

Jede der hier aufgeführten Datenarten kann geschrieben und gelesen werden, d. h. Sie haben auch die Möglichkeit, selbst Ausschreibungen zu erstellen und Angebotsinformationen der Bieter einzulesen.

Die Datenaustauschphasen nach GAEB beinhalten sehr umfangreiche Informationen. In der vorliegenden Anwendung werden aus diesem Grund nur die zur internen Weiterverarbeitung notwendigen Daten übernommen bzw. geschrieben.

In dem Bereich **Einstellungen** können verschiedene Angaben im Im-/Export von GAEB-Dateien gemacht werden. Sie kommen in diesen Bereich mit der TAB-Taste oder per Mausklick.

Kurztext übergeben

Bau für Windows

Angebote schnell und einfach erstellen



Ein Angebot über die GAEB-Schnittstelle einlesen

Hier können Sie angeben, ob beim Export einer GAEB-Datei der Kurztext mit übergeben werden soll. Beim Import wird der Kurztext immer importiert.

Langtext übergeben

Hier können Sie angeben, ob beim Export einer GAEB-Datei der Langtext mit übergeben werden soll. Beim Import wird der Langtext immer importiert.

Import OZ mit Null statt Leerzeichen / Export OZ mit Leerzeichen statt Null

Einige Ausschreibungen verwenden in der Ordnungszahl (OZ) Leerzeichen anstelle von Vornullen. Diese sind erst in GAEB DA 2000/XML zulässig, jedoch ist vermehrt auch die Bearbeitung/Export mit GAEB 1990 erforderlich.

Durch Aktivieren des Feldes werden beim Import die führenden Leerzeichen in Vornullen und beim Export automatisch wieder in Leerzeichen umgewandelt.

Dieses Feld ist standardmäßig deaktiviert und sollte nur im Bedarfsfall aktiviert werden. Die Einstellung wird gespeichert, so dass die OZs beim Export auch wieder entsprechend umgewandelt werden.

Import Kurztext im Langtext wiederholen

Durch Aktivieren des Feldes wird der Kurztext aus der GAEB-Datei immer auch an den Beginn des Langtextes geschrieben. Der Hintergrund dabei ist, dass ein in der GAEB-Datei enthaltener Kurztext länger als 40 Zeichen und/oder mehrzeilig sein kann. *Bau für Windows* schreibt abhängig von der Länge des Kurztextes diesen Text automatisch in den Langtextbereich.

Um die Formatierung einheitlich zu gestalten, kann dieses Feld aktiviert werden, damit der Kurztext nicht nur bei Bedarf sondern generell in den Langtext geschrieben wird.

Prüfprotokoll der GAEB-Toolbox ins Protokoll mit aufnehmen

Beim Einlesen einer GAEB-Datei in *Bau für Windows* wird diese vorher durch ein externes Programm (die GAEB-Toolbox) physikalisch geprüft. Das Ergebnis dieser Vorabprüfung wird Ihnen automatisch in dem dann erscheinenden Dialog "GAEB: Einlesen - Prüflauf" angezeigt.

Aktivieren Sie das Feld, wenn Sie das Ergebnis der Vorabprüfung zusätzlich ins Importprotokoll mit aufnehmen möchten.

Ausgabe EP-Anteile

Mit diesem Optionsfeld entscheiden Sie die Ausgabe der von Ihnen festgelegten EP-Anteile.

- * alle
- * geforderte
- * keine

Im Arbeitsgebiet "301 LV-Bearbeitung" in der Option <EP-Anteile festlegen> sind die abzugebenden EP-Anteile in der Spalte "gefordert" gekennzeichnet. Wenn Sie selbst der Ausschreibende sind, dann können an dieser Stelle die von Ihren Bietern abzugebenden EP-Anteile gekennzeichnet werden.

Bitte beachten Sie, dass die Nichtabgabe der von der ausschreibenden Stelle "geforderten" EP-Anteile zum Ausschluss der Ausschreibung führen können.

Ausgabeformat

Mit diesem Optionsfeld legen Sie das Dateiformat der zu schreibenden GAEB-Datei fest:

- * GAEB DA 1990

Bau für Windows

Angebote schnell und einfach erstellen

Ein Angebot über die GAEB-Schnittstelle einlesen

- * GAEB DA 2000
- * GAEB DA XML

Zeichenkonverter

Das Einlesen von GAEB-Dateien - insbesondere **GAEB 90 Dateien** - führt immer wieder zu Problemen mit der Erkennung des richtigen Zeichensatzes (ANSI oder OEM). Sie erkennen dies dadurch, dass im Leistungsverzeichnis die deutschen Umlaute nicht richtig dargestellt werden. Wenn die **deutschen Umlaute** falsch angezeigt werden, können Sie mit Hilfe dieses Feldes einen Zeichenkonverter aktivieren, der die Dateien vor dem Einlesen so umwandelt, dass die Zeichen richtig dargestellt werden.

Die Optionen haben folgende Bedeutung:

- * **aus** Interne Zeichensatzerkennung ist aktiviert.
- * **automatisch** GAEB 1990 Dateien werden umgewandelt.
- * **erzwingen** Alle GAEB-Dateien werden umgewandelt.

Bei einigen GAEB-Dateien kann das Zeichenformat der Datei nicht eindeutig erkannt werden. In diesem Fall stellen Sie das Feld auf "automatisch".

Bitte beachten Sie, dass naturgemäß beim Export eines GAEB 2000/XML-Objekts in eine GAEB DA 1990 Datei unter Umständen nicht alle Informationen geschrieben werden können. Dies betrifft z.B. die zusätzlichen Texte. Auch bestehen Einschränkungen hinsichtlich der OZ-Schemas und Anzahl der EP-Anteile (siehe hierzu auch die GAEB-Spezifikation).

Die Datenart 88 entfällt gemäß GAEB-Spezifikation in Verbindung mit der GAEB DA XML.

Wählen Sie, ob Sie eine GAEB-Datei importieren, exportieren oder per E-Mail versenden möchten. Geben Sie die Datenaustauschphase und die Objekt-Nr. an.

Beim Import muss die Objekt-Nr. noch nicht angelegt sein. Geben Sie eine neue Objekt-Nr. für den Import an und nach dem Import können die Daten in den Objektleitdaten vervollständigt werden. Siehe weiter unten in diesem Kapitel

Beim Import wird nach der Bestätigung des Feldes *Nachunternehmerbetreuung* der Kopierdialog geöffnet.

Bau für Windows

Angebote schnell und einfach erstellen

Ein Angebot über die GAEB-Schnittstelle einlesen

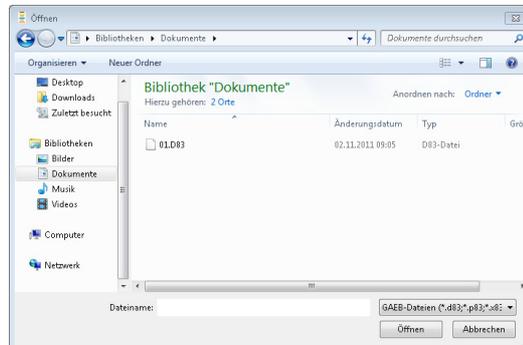


Abb. 40: Kopierdialog GAEB-Dateien importieren

Wählen Sie die einzulesende GAEB-Datei aus und klicken Sie auf öffnen. Anschließend erfolgt ein Prüflauf, dessen Ergebnis in einem Fenster angezeigt wird. Um die GAEB-Datei einzulesen klicken Sie bitte auf ‚Einlesen‘.

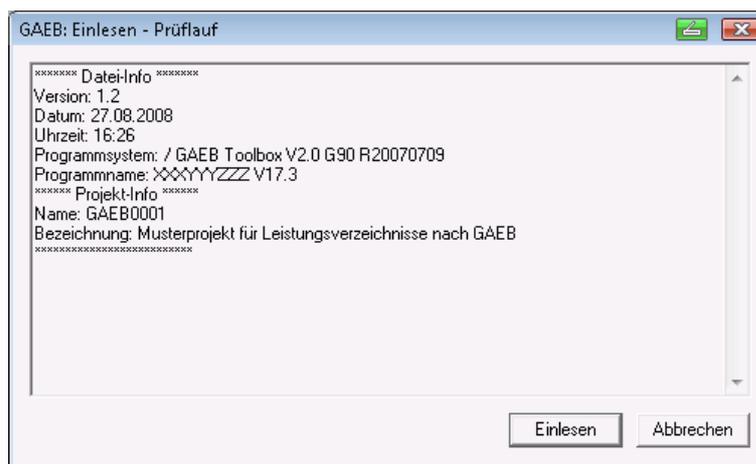


Abb. 41: GAEB-Einlesen Prüflauf

Datenaustausch Nachunternehmer:

Der Datenaustausch wird dann anhand des Leistungsverzeichnisses aus dem Arbeitsgebiet 955 Objekt-Gewerke-Liste vorgenommen. Importiert werden dabei ausschließlich Einheitspreise; exportiert werden Kurz- Langtext sowie die erforderlichen Positionsinformationen. Der Bieter entspricht dem Eintrag 'Bieter des Objektes gemäß Arbeitsgebiet 955 Objekt-Gewerke-Liste. Nach Auswahl des Bieters wird Ihnen vor dem Schreiben bzw. Lesen der GAEB Datei eine Auswahl der Gewerke für den Datenaustausch angeboten. Weitere Informationen zu dem Thema Nachunternehmerbetreuung finden Sie in Schulungsunterlagen T5 – NU-Betreuung.

Datenaustausch Nachträge:

In diesem Fall werden nur die Positionen einer im nächsten Feld auszuwählenden Nachtrags-Nummer berücksichtigt. Importiert werden dabei ausschließlich Einheitspreise; exportiert werden Kurz-/Langtext sowie die erforderlichen Positionsinformationen.

Bei der Datenübernahme wird das Bauvorhaben als Objekt im Arbeitsgebiet "Objekt-Leitdaten" automatisch angelegt. Eine Übernahme in ein bestehendes Objekt ist nur zulässig, falls noch kein Leistungsverzeichnis vorhanden ist, bzw. wenn die Datenart 88 für Nachträge verwendet wird.

Bau für Windows

Angebote schnell und einfach erstellen



Ein Angebot über die GAEB-Schnittstelle einlesen

GAEB-Datei per E-Mail versenden:

Um eine GAEB-Datei per E-Mail zu versenden, klicken Sie auf versenden per E-Mail. Wählen Sie die Datenaustauschphase und das Objekt aus. In den Feldern von OZ / bis OZ können Sie noch Eingrenzungen bezüglich des Umfangs vornehmen. Geben Sie dann noch an, ob Sie den Kurztext und Langtext übergeben möchten. Anschließend erfolgt ein Prüflauf, analog zum Import. Sobald diese Abfrage mit OK bestätigt wurde, wird Ihr E-Mail-Client gestartet und die E-Mail-Adresse des Bauherrn aus den Objektleitdaten geholt und die GAEB-Datei als E-Mail Anhang eingefügt.

Der Datenaustausch Nachunternehmer erfolgt analog zum Standard GAEB-Datenaustausch, jedoch wird die E-Mail-Adresse des Nachunternehmers gezogen.

Bau für Windows

Angebote schnell und einfach erstellen

Ein Angebot über die GAEB-Schnittstelle einlesen

Angebotsdaten erfassen (Anwendung 300 - Objektleitdaten)

Objekt mit Adressen anlegen

Nachdem das Objekt über die GAEB-Schnittstelle eingelesen wurde, müssen in den Objektleitdaten die noch fehlenden Angaben, wie z.B. Adresse Bauherr oder Zahlungsbedingungen, eingegeben werden.



Objekt	Bezeichnung	Sta.	KoSt	W/Sy	OZ-Glieder.	S.	GAEB	Erstellt am	Abgabete	Be.	Angebots	Architekt
083110	Sanierung Landungssteg	2	600010	EUR	11.22.33.44...	10	2000	29.09.2011	20.04.2010	bfw	234.124,00	
083129	Sanierung Bunkerplatz	2	600020	EUR	11.22.33.44...	10	2000	29.09.2011		kal	15.070,00	
083130	Baggerarbeiten Liegeplatz	2	600030	EUR	11.22.33.44...	10	2000	29.09.2011		kal	35.789,00	
091010A	chaot. LV - Außen Beispiel	1		EUR	PPPP	10		12.01.2011		bfw	136,35	
092110	MFH Rosenstr. 12	2	092110	EUR	11.PPPPP1	10		14.04.2011	27.03.2011	bau	823.463,46	Matien Zimmermann
092110A	MFH Rosenstr. 12	9		EUR	11.PPPPP1	10		22.02.2011	27.03.2011	bfw	823.463,46	Matien Zimmermann
093100	Parkplatzumbau Edeka	2	093100	EUR	11.22.PPPPP1	10	1990	30.04.2011	15.04.2011	bfw	78.645,20	Pfeiff und Partner
093100A	Parkplatzumbau Edeka	9		EUR	11.22.PPPPP1	10	1990	20.03.2011	15.04.2011	bfw	99.909,53	Pfeiff und Partner
093100B	Parkplatz EDEKA mit 2 Losen	1		EUR	11.22.PPPPP1	10	1990	05.05.2011	15.04.2011	bfw	276.086,73	Pfeiff und Partner
093400	GU Projekt Luisengarten	2	093400	EUR	11.22.PPPPP1	10		15.07.2011	30.06.2011	bau	381.910,96	
093400A	GU Projekt Luisengarten	9		EUR	11.22.PPPPP1	10	XML	22.06.2011	30.06.2011	bfw	381.910,96	

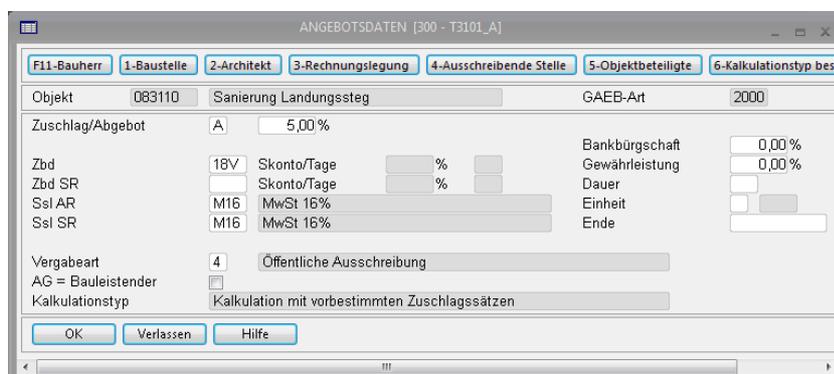
Abb. 42: Hauptfenster Objektleitdaten

Die Angaben im Übersichtsbildschirm der Objektleitdaten, werden automatisch über den GAEB-Import erstellt. Prüfen Sie bitte die Bezeichnung und den Objektlangtext (Optionen → 7-Langtext). Die restlichen Felder, in diesem Fenster, müssen nicht mehr nachgearbeitet werden.

Im Feld SW (Schrittweite) geben Sie die Schrittweite an, um die die OZ bei einer Neueingabe erhöht werden soll. In dem Feld GAEB können Sie erkennen nach welcher GAEB-Definition (1990, 2000 oder XML) das LV eingelesen wurde. In dem Feld Bearbeiter wird das Benutzerkürzel, mit dem Sie angemeldet sind, automatisch eingetragen. Die Felder Abgabetermin, Angebotssumme, Auftragssumme, AE und Bauleiter werden in den Objektinformationen ausgefüllt (siehe hierzu Kapitel „Weitere Möglichkeiten der Angebotsbearbeitung“).

Angebotsdaten

Über den Menüpunkt Optionen → Angebotsdaten oder Funktionstaste F11 kommt man in die Erfassungsmaske der Angebotsdaten.



ANGEBOTSDATEN [300 - T3101_A]

F11-Bauherr | 1-Baustelle | 2-Architekt | 3-Rechnungslegung | 4-Ausschreibende Stelle | 5-Objektbeteiligte | 6-Kalkulationstyp best

Objekt: 083110 Sanierung Landungssteg GAEB-Art: 2000

Zuschlag/Abgebot: A 5,00 %

Zbd: 18V Skonto/Tage % % Bankbürgschaft: 0,00 %

Zbd SR: Skonto/Tage % % Gewährleistung: 0,00 %

Ssl AR: M16 MwSt 16% Einheit: %

Ssl SR: M16 MwSt 16% Ende: %

Vergabeart: 4 Öffentliche Ausschreibung

AG = Bauleistender:

Kalkulationstyp: Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlagssätzen

OK Verlassen Hilfe

Abb. 43: Erfassungsmaske Angebotsdaten

Hier kann ein vereinbarter Zuschlag / Abgebot (Nachlass) auf die Gesamtangebotssumme eingegeben werden. In dem Feld Zbd geben Sie die Zahlungsbedingungen für dieses Objekt an.

Sie haben in den Angebotsdaten die Möglichkeit zwei Steuerschlüssel (Ssl) anzugeben. Einen Steuerschlüssel für Abschlagsrechnungen (AR) und Schlussrechnungen (SR).

Bau für Windows

Angebote schnell und einfach erstellen

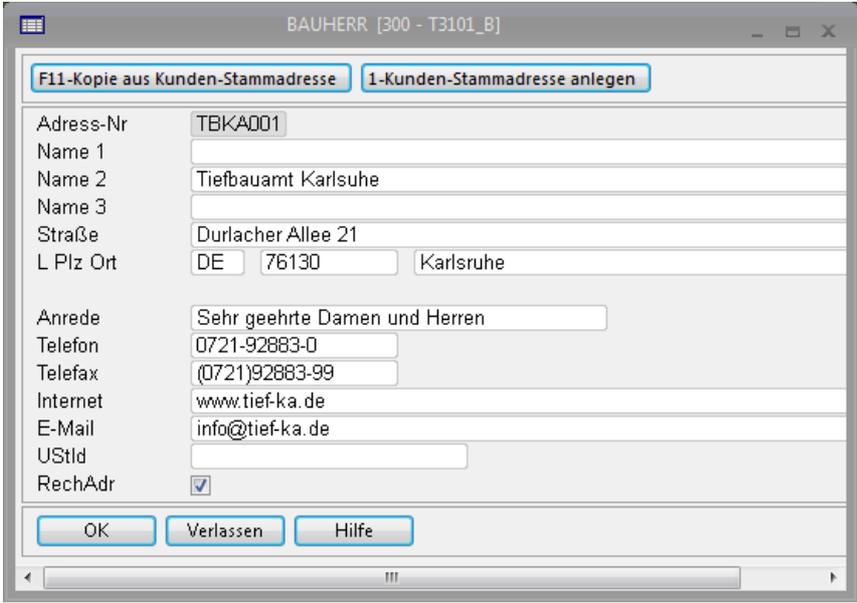
Ein Angebot über die GAEB-Schnittstelle einlesen

Zur Info können Sie angeben, ob der Auftraggeber Bauleistender im Sinne des §13b ist. Wird hier ein Häkchen gesetzt, wird geprüft ob auch der entsprechende Steuerschlüssel (0%) angegeben wurde. Ist das nicht der Fall, erfolgt ein Warnhinweis.

Über den Menüpunkt Optionen → Kalkulationstyp bestimmen können bereits bei der Anlage des Objektes alle notwendigen Kalkulationsvoreinstellungen gemacht werden, um später bei dem Kopieren von LV-Positionen gleich die Kalkulationsdaten mit zu kopieren.

Objektadressen

Über die Menüpunkte Optionen → Bauherr / Baustelle / Architekt / Rechnungslegung / Ausschreibende Stelle im Fenster Angebotsdaten (Abb. 26: Abb. 43:) kommt man in die Erfassungsmasken der einzelnen Adressdaten.



Adress-Nr	TBKA001
Name 1	
Name 2	Tiefbauamt Karlsruhe
Name 3	
Straße	Durlacher Allee 21
L Plz Ort	DE 76130 Karlsruhe
Anrede	Sehr geehrte Damen und Herren
Telefon	0721-92883-0
Telefax	(0721)92883-99
Internet	www.tief-ka.de
E-Mail	info@tief-ka.de
UStId	
RechAdr	<input checked="" type="checkbox"/>

Abb. 44: Erfassungsmaske Adressdaten

Hier kann entweder eine Adresse manuell eingegeben werden (diese Adresse wird nur für dieses Objekt gespeichert und nicht im Adressenstamm hinterlegt) oder über den Menüpunkt Optionen → Kopie aus Kundenstammapresse (F11) eine Adresse aus dem bestehenden Adressenstamm kopiert werden. Sollte die Adresse nicht vorhanden sein, kann über den Menüpunkt Optionen → Kundenstammapresse anlegen in das Programm „120 Adressen-Stamm“ gewechselt werden, um sie dort anzulegen.

Wurden mehrere Adressen für einen Auftrag hinterlegt, kann später beim Ausdrucken des Leistungsverzeichnisses ausgewählt werden, mit welcher Adresse gedruckt werden soll.

Mit Hilfe des Programms „202 Textverarbeitung“ kann auch ein Deckblatt mit mehreren Adressen erstellt werden, z.B. Angebot an den Bauherren über den Architekten. (siehe Punkt Textverarbeitung weiter oben)

Wurde eine Stammapresse bei der „Rechnungslegung“ eingegeben, wird diese später bei der Rechnungsschreibung vorgeschlagen.

Bau für Windows

Angebote schnell und einfach erstellen

Ein Angebot über die GAEB-Schnittstelle einlesen

Preise eingeben und ein Angebot ausdrucken (Anwendung 301 – LV-Bearbeitung)

Preise eingeben

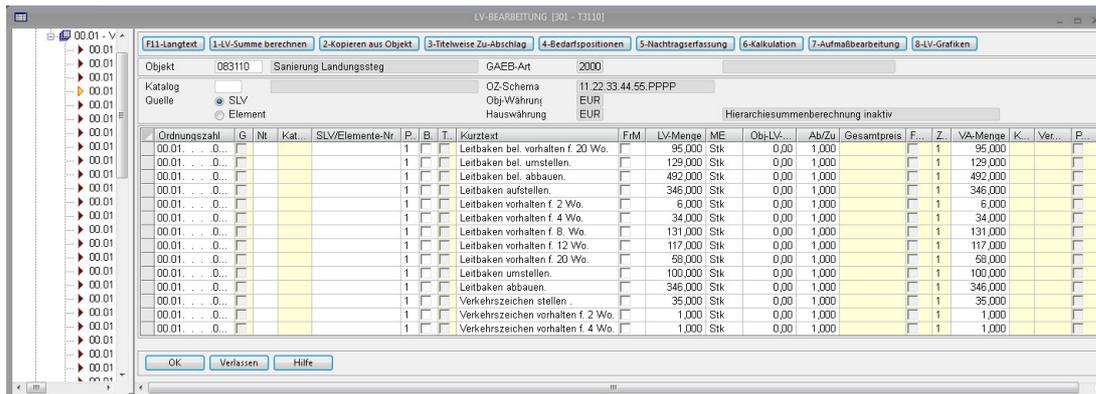


Abb. 45: LV-Bearbeitung

Im oberen Teil der Maske wird das derzeit zu bearbeitende Objekt angezeigt. Wollen Sie in ein anderes Objekt wechseln, können Sie dies über den Menüpunkt Optionen→Objekt Wechsel tun, oder klicken Sie in das Feld Objekt und geben hier die Objekt-Nr. ein. Sie können das Objekt auch über die F4-Taste suchen.

Das LV wird im linken Bildschirmbereich als LV-Baum dargestellt. Der LV-Baum dient zur übersichtlicheren Darstellung des ganzen LVs. Diese Art der Darstellung steht auch in den Arbeitsgebieten 320 Mengenermittlung und 352 Einzelkostenermittlung zur Verfügung.

Die Preiseingabe erfolgt in der Spalte *Objekt.LV-EP*. Nachfolgend erhalten Sie, zum besseren Verständnis, eine Beschreibung der wichtigsten Spalten in diesem Fenster.

Spaltenbeschreibungen LV-Bearbeitung

Das Feld PA ist für die Einstellung der Positionsart notwendig. Je nach eingegebener Hierarchie wird Bauteil, Gewerk, Los, Titel und Normalposition vorgeschlagen. Mit F4-Suchen kann eine andere Positionsart übernommen werden.

Übersicht der Positionsarten (PA):

- 1 - Normal-Position
- 2 - Grund-Position
- 3 - Alternativ-Position
- 4 - Eventual-Position
- 5 - Bauseits-Position

Aus LV-Menge und LV-Einheitspreis wird ein Gesamtpreis gebildet, der in die Abschnitts- und Gesamtsumme eingeht.

Bei den Positionsarten Alternativ-Position und Eventual-Position wird nur der LV-Einheitspreis gebildet. Bei der Bauseits-Position handelt es sich um eine Positionsart, die nicht vom Auftragnehmer erfüllt wird. In der Abschnitts- oder Gesamtsumme bleiben sie unberücksichtigt. Beim Datenträgeraustausch eines Objektes nach GAEB bleibt die Bauseits-Position ohne Berücksichtigung.

Bau für Windows

Angebote schnell und einfach erstellen



Ein Angebot über die GAEB-Schnittstelle einlesen

E - Erläuterung

Sie können nähere Erläuterungen zum LV eingeben. Beim Datenträgeraustausch eines Objektes nach GAEB bleibt diese Position ohne Berücksichtigung.

H - Hinweis

Sie können nähere Erläuterungen zum LV eingeben. Beim Datenträgeraustausch eines Objektes nach GAEB wird diese Hinweisposition mit übergeben.

K - Künstliche Position

Mit dieser Positionsart wird eine Teilleistung versehen, die der Bauherr nicht ausgeschrieben hat, die aber dennoch für die Kalkulation von Wichtigkeit ist (z.B. Baustelleneinrichtung und -räumung). Die Summe der Kosten für diese Teilleistung kann in der Kalkulation auf die Einheitspreise umgelegt werden. Teilleistungen mit dieser Positionsart werden nicht mit ausgedruckt und bleiben beim Datenträgeraustausch nach GAEB unberücksichtigt.

GAEB DA 1990		GAEB DA 2000	
B - Bauteil	(1. Hierarchie)	B - Bauteil	(1. Hierarchie)
G - Gewerk	(2. Hierarchie)	G - Gewerk	(2. Hierarchie)
L - Los	(3. Hierarchie)	L - Los	(3. Hierarchie)
T - Titel	(4. Hierarchie)	U - Teillos	(4. Hierarchie)
		T - Titel	(5. Hierarchie)

Mit diesen Positionsarten werden die Überschriften der verschiedenen Hierarchien eingegeben. Ein Wechsel der Hierarchien bewirkt beim Ausdruck eine Abschnitts-Summe.

Beispiel:						
Ordnungszahl	SLV-Nr	PA	Kurztext	Einh	LV-Menge	LV-EP...
01		B	Bauteil Keller			
....						
01.01.0010		1	Wand herstellen	m3	7.00	2.34...

Gruppe:

Mithilfe diesen Feldes erhalten Alternativpositionen und -gruppen (auch Wahlgruppen genannt) ihre Zuordnung zu einer Grundposition/-gruppe.

Die Gruppen-Nummer setzt sich folgendermaßen zusammen:

Gruppe . Index

Eine Indexnummer größer 0 bedeutet, dass es sich um eine Alternativposition/-gruppe handelt. Ist die Indexnummer 0, handelt es sich um eine Grundposition/-gruppe.

Beispiel:

100.0	-> Gruppe 100	Index 0	-> Grundposition/-gruppe
100.1	-> Gruppe 100	Index 1	-> Alternativposition/-gruppe zur Grundposition/-gruppe 100.0
100.2	-> Gruppe 100	Index 2	-> Alternativposition/-gruppe zur Grundposition/-gruppe 100.0

Bau für Windows

Angebote schnell und einfach erstellen



Ein Angebot über die GAEB-Schnittstelle einlesen

Diese Spalte ist für Sie von Bedeutung, wenn Sie selbst Ausschreibungen erstellen möchten. Ansonsten wird diese Spalte über die GAEB-Datei gefüllt.

Beauftragt:

In diesem Feld wird Ihnen angezeigt, ob die Position/Gruppe vom Ausschreibenden beauftragt wurde. Dies betrifft Alternativ-/Eventualpositionen sowie Alternativ-/Wahlgruppen.

Zurückgestellt:

In diesem Feld wird Ihnen angezeigt, ob die Grundposition/-gruppe vom Ausschreibenden zurückgestellt wurde.

PosBest

In diesem Feld wird Ihnen durch ein Häkchen angezeigt, ob diese Position Positions-Bestandteile enthält. Positionsbestandteile können über Optionen → Positionsbestandteile/Unterbeschreibungen erfasst werden.

Nt-Status

Für Nachtragspositionen kann je Position ein separater Nachtragsstatus gemäß GAEB angegeben werden. Wird diese Angabe weggelassen, wird automatisch der Status aus der Option [<Nachtragserfassung>](#) verwendet. Mit der F4-Taste können Sie den Positionsstatus auswählen.

FrM

Mithilfe dieses Feldes wird Ihnen angezeigt, ob die ausschreibende Stelle bei Ihrer Angebotsabgabe eine von Ihnen angegebene **Freie Menge** wünscht. Umgekehrt - wenn Sie ausschreiben - können Sie durch Aktivieren des Feldes angeben, dass Sie vom Bieter eine freie Menge wünschen.

Beim Datenaustausch nach GAEB wird bei einer d84-Datei die freie Menge mit übertragen.

Die restlichen Felder sollten anhand ihrer Überschrift selbst erklärend sein, wobei man beachten muss, dass der im Feld Ab-/Zuschlag eingegebene Faktor im Angebot mit ausgedruckt wird. Soll zusätzlich zum Kurztext ein Langtext erfasst werden, kann der über den Menüpunkt Optionen→Langtext oder schneller mit der Funktionstaste F11 aufgerufen werden.

Positionsarten dürfen nur innerhalb von Preispositionen bzw. innerhalb von Hierarchiepositionen geändert werden. Bei der Eingabe von Hierarchiepositionen wie Titel, Los usw. werden die restlichen Felder ab der Bezeichnung nicht benötigt. Anstatt die Felder mit der Eingabetaste einzeln zu bestätigen, können sie auch die Taste F9-Speichern benutzen.

Bau für Windows

Angebote schnell und einfach erstellen

Ein Angebot über die GAEB-Schnittstelle einlesen

Angebot drucken

Mit F6-Drucken gelangen Sie in eine Auswahlmaske, über die Sie den Umfang und Inhalt des Ausdruckes steuern können.

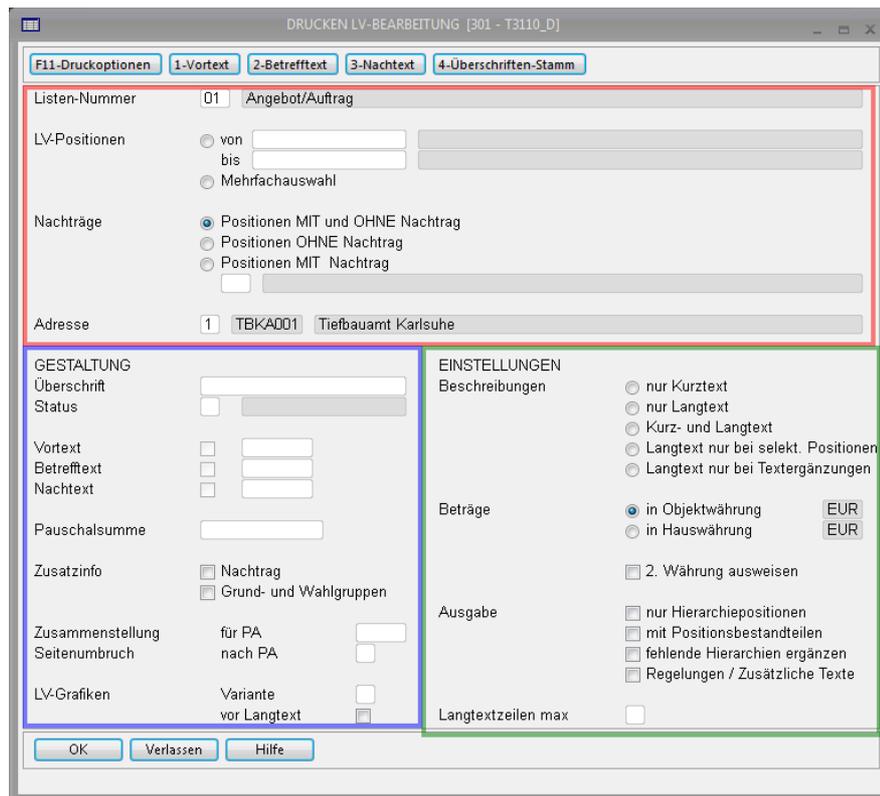


Abb. 46: Druckeinstellungen

Der Bildschirm wurde in drei Bereiche gegliedert, Allgemein, Gestaltung und Einstellungen.

Bereich 1: Allgemein

Hier wählen Sie die Listen-Nr., geben die zu druckenden LV-Positionen an, legen den Umfang fest und wählen die Adresse die in der Anschrift gedruckt werden soll.

Bereich 2: Gestaltung

Hier können Sie eine freie Überschrift angeben, den Status ändern (Angebot oder Auftrag), Vor-, Betreff- und Nachtexte wählen, die Zusammenstellung für PA angeben und nach welcher PA ein Seitenumbruch erfolgen soll. Bei Verwendung von Grafiken wählen Sie hier die Druckvariante.

Bereich 3: Einstellungen

Hier legen Sie den Umfang der Positionstexte und die Währung fest. Außerdem geben Sie an ob eventuell nur Hierarchiepositionen oder ob die Positionsbestandteile gedruckt werden sollen.

Sollen Vor-, Betreff-, und Nachtexte mit gedruckt werden, kann im entsprechenden Feld mit F4 ein Text aus dem Programm „202 Textverarbeitung“ (siehe Abb. 20:) ausgewählt werden. Soll individuell ein Text eingegeben werden, kann dieser über

Bau für Windows

Angebote schnell und einfach erstellen

Ein Angebot über die GAEB-Schnittstelle einlesen

den Menüpunkt Optionen→Betrefftext/Nachtext/Vortext eingegeben werden. Zur Kennzeichnung erhält das entsprechende Feld ein .

Die Bearbeitung von Objektbezogenen Texten erfolgt genauso wie in der Textverarbeitung. Sie haben die Möglichkeit Standardtextbausteine einzukopieren und zu verändern. Die veränderten Texte werden nur für dieses Objekt gespeichert, der Standardtextbaustein bleibt unverändert. Um einen Textbaustein einzukopieren, klicken Sie in der Textverarbeitung auf Optionen → Text einkopieren.

Als Standardüberschrift wird je nach Objektstatus entweder ANGEBOT oder AUFTRAG ausgedruckt. Wird eine andere Überschrift gewünscht, kann diese entweder manuell im Feld Überschrift eingegeben werden oder über den Menüpunkt Optionen→Überschriftenstamm auch als Stammüberschrift hinterlegt und anschließend mit F4 ausgewählt werden.

Gestartet wird der Ausdruck, indem alle Felder mit der Eingabetaste (Returntaste) bestätigt wurden oder schneller, um alle Felder zu überspringen, mit der Funktionstaste F9.

Über die Option „Speichern als Standard“ wird der Druckbildschirm als Standardvorlage gespeichert. Bitte beachten Sie, dass diese Einstellung dann für **alle Mitarbeiter und alle neuen Objekte** gilt. Wenn Sie Einstellungen nur für dieses Objekt speichern möchten, dann reicht es die Änderungen vorzunehmen und diese mit oder der **F9-Taste** zu bestätigen.

Weitere Möglichkeiten, das Drucklayout zu steuern, erhalten Sie über den Menüpunkt

Optionen→Druck Optionen LV oder schneller mit der F11-Taste.

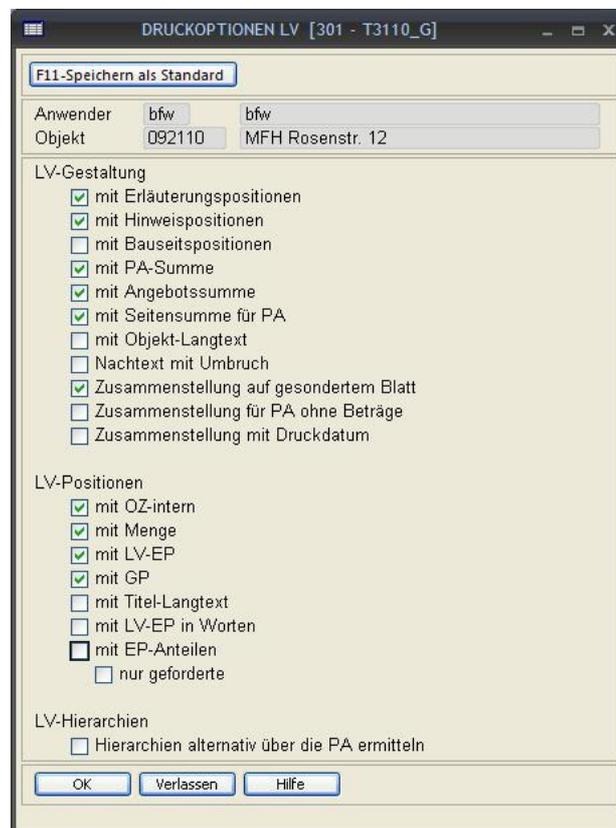


Abb. 47: Erweiterte Druckoptionen

Bau für Windows

Angebote schnell und einfach erstellen



Ein Angebot über die GAEB-Schnittstelle einlesen

Sämtliche Einstellungen für den Ausdruck lassen sich über den Menüpunkt Optionen → Speichern als Standard objektübergreifend speichern.

Druckliste Angebot

Nemetschek Bausoftware GmbH - Am Sandfeld 17a - 76149 Karlsruhe

Marlen Zimmermann
Architektin BDA
Fredmannshof 77c
76143 Karlsruhe

Karlsruhe, den 21.04.2010
unser Zeichen: kec

ANGEBOT

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie unser Angebot Nr.: 092110 - MFH Rosenstr. 12
für Ihren Bauherren

Familie
Tina und Herbert Baier
Fichtenbert 18
76187 Karlsruhe

Unser Angebot schließt mit einem Preis von EUR:
zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer von zur Zeit 19%.

Mit freundlichen Grüßen aus Karlsruhe

NBAU/Musterfirma

Abb. 48: Anschreiben Angebot

Bau für Windows

Angebote schnell und einfach erstellen



Ein Angebot über die GAEB-Schnittstelle einlesen

Familie
Tina und Herbert Baier
Fichtenbert 18
76187 Karlsruhe

ANGEBOT

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir danken Ihnen für Ihre freundliche Anfrage vom 20.01.2010.
Wir uns ohgemäß überreichen wir Ihnen anliegend unser Angebot für die Bauleistungen an o.a. Bauvorhaben.
Grundlage unseres Angebots ist die Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB/B). Wir gehen zwar davon aus, dass Ihnen die VOB/B aufgrund ihrer heutigen Bedeutung im Baugeschehen bekannt ist. Vorsichtshalber fügen wir Ihnen aber ein Exemplar der VOB/B anliegend bei. Damit haben Sie Gelegenheit, sich hinreichend mit den einzelnen Bestimmungen der VOB/B vertraut zu machen.
Die von uns in unserem Angebot aufgeführten Preise haben Gültigkeit für alle Arbeiten, die bis zum 27.03.2010 ausführt werden können. Wir bitten um Verständnis, wenn wir für alle nach diesem Termin auszuführenden Arbeiten die evtl. anfallenden tariflichen Lohnerhöhungen sowie die uns von unserem Lieferanten in Rechnung gestellten Materialpreiserhöhungen zusätzlich berechnen müssen.
Wir hoffen, Ihnen ein preisgünstiges Angebot unterbreitet zu haben, und würden uns freuen, Ihren Auftrag zu erhalten. Eine handwerklich einwandfreie und zügige Ausführung sichern wir Ihnen zu.

Mit freundlichem Gruß

.....
NBAU Musterfirma

Objekt: 092110 - MFH Rosenstr. 12

0Z	Beschreibung	Menge	Einheit	LV-EP (inEUR)	Ges-Preis (inEUR)
01	ERDARBEITEN				
01.0005	Oberboden abtragen+Beseitg Oberböden DIN 18300 abtragen, Boden wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen, Aöbtragsdicke im Mittel 25 cm	180,000	m ²	18,22	3.279,60
				Übertrag :	3.279,60

Abb. 49: Angebot 1. Seite mit Betrefftext

Bau für Windows

Angebote schnell und einfach erstellen

Ein Angebot über die GAEB-Schnittstelle einlesen

Objekt: 092110 - MFH Rosenstr. 12

21.04.2010 Seite: 2

OZ	Beschreibung	Menge	Einheit	LV-EP (inEUR)	Ges-Preis (inEUR)
			Übertrag von Seite 1	:	3.279,60
01.0020	Aush Baugr+Lag ab Gelä T<1,25 BK2 Boden für Baugruben profilgerecht lösen, außerhalb der Baugrube lagern, Aushub ab Geländeoberfläche, Aushubtiefe bis 1,25 m, Bodenklasse 2	690,000	m³	4,34	2.994,60
01.0025	Aush Graben+Verfü T<1,25 BK2 masch Boden der Gräben und Schächte profilgerecht ausheben ab Geländeoberfläche, verfüllen und verdichten, Aushubtiefe bis 1,25 m, Bodenklasse 2	120,000	m³	40,26	4.831,20
01.0035	Bodenaushub abfahren (Bodenklasse 2-5) Bodenaushub der im Bereich des Baugeländes lagert, laden und zur Kippstelle des AN befördern. Boden wird Eigentum des AN. Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle. Bodenklasse 2 bis 5. Kann jedoch in einem Arbeitsgang mit den Aushubarbeiten getätigt werden.	80,000	m³	4,75	380,00
01.0045	Aufnahmen von Hofpflasterbelägen aller A Aufnahmen von Hofpflasterbelägen, komplett, bestehend aus Ziegel/Betonpflaster abbrechen, auf LKW verladen und ordnungsgemäß entsorgen. Sämtliche Nebenkosten sind einzurechnen.	20,00	m²	2,03	40,60
01.0055	D = 40 cm, Mutterbodenabtrag Oberboden (Mutterboden) nach DIN 18 300, abtragen; seitlich lagern, Abtragdicke = 40 cm. Abtragsflächen mit Neigungen bis max. 1:2. Aufmaß und Abrechnung nach entnommenen Flächen.	40,00	m²	4,06	162,40
Summe:	ERDARBEITEN				11.688,40
			2,00% Aufschlag	+	233,77
					11.922,17

Abb. 50: Angebot 2. Seite

Bau für Windows

Angebote schnell und einfach erstellen



Ein Angebot über die GAEB-Schnittstelle einlesen

Objekt: 092110 - MFH Rosenstr. 12

21.04.2010 Seite: 3

OZ	Beschreibung	Menge	Einheit	LV-EP (inEUR)	Ges-Preis (inEUR)
Zusammenstellung					
01	ERDARBEITEN				11.922,17
NETTOBETRAG				EUR	11.922,17
Abzüglich eines Abgebotes von		4,00 %		EUR	- 476,89
				EUR	11.445,28
Zuzüglich der Umsatzsteuer von		19,00 %		EUR	+ 2.174,60
ANGEBOTSSUMME				EUR	13.619,88

Mit der Unterschrift auf dem Blankett erkennen wir den vom Auftraggeber verfassten Wortlaut der Urschrift des Leistungsverzeichnisses in vollem Umfang an.
Der in diesem Ausdruck verwendete Kurztext gilt nicht als Wortlaut der Urschrift.
Lediglich die Positionsnummern und Preise haben Gültigkeit.

Mit freundlichen Grüßen,

Karlsruhe, den 21.04.2010

NBAU Musterfirma
(rechtsgültige Unterschrift)

Abb. 51: Angebot Schlussseite mit Nachtext

Bau für Windows

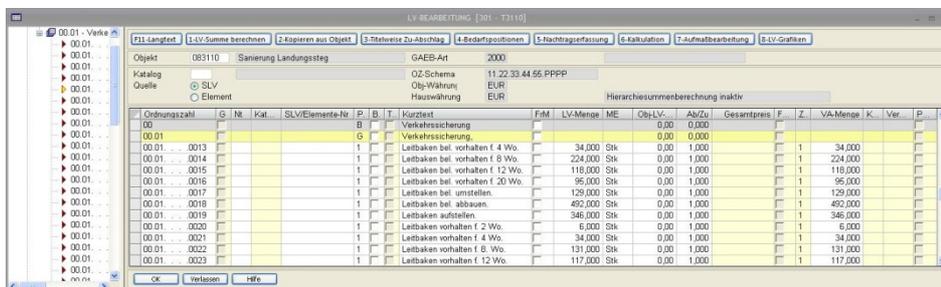
Angebote schnell und einfach erstellen

Weitere Möglichkeiten der Angebots-Bearbeitung

Weitere Möglichkeiten der Angebots-Bearbeitung

LV mit Stammpositionen erfassen (Anwendung 301 – LV-Bearbeitung)

Bei der Erfassung von eigenen Leistungsverzeichnissen (Funktionalausschreibung) kann auf Stammpositionen des Programms 303 zurückgegriffen werden. Dazu muss über den Menüpunkt Optionen → Katalog Wechsel die Nummer des Stamml Leistungsverzeichnisses angegeben werden. Eine Auswahl über die Suchfunktion F4-Taste ist selbstverständlich auch möglich. Erst danach kann nach der Neuanlage einer Positionsnummer im Feld SLV-Nr eine Stammposition mit F4 ausgewählt werden oder Sie geben die SLV-Nr. direkt ein.



Ordnungszahl	G	NR	Kat.	SLV/Elemente-Nr	P	B	T	Kurztext	FoM	LV-Menge	ME	ObjLV	Ab/Zu	Gesamtpreis	F	Z	VA-Menge	K	Ver	P
00								Verkehrssicherung					0,00	0,000						
00.01		0013						Leitbaken bel. vorhalten f. 4 Wo.		34,000	Stk		0,00	1,000						34,000
00.01		0014						Leitbaken bel. vorhalten f. 8 Wo.		224,000	Stk		0,00	1,000						224,000
00.01		0015						Leitbaken bel. vorhalten f. 12 Wo.		116,000	Stk		0,00	1,000						116,000
00.01		0016						Leitbaken bel. vorhalten f. 20 Wo.		95,000	Stk		0,00	1,000						95,000
00.01		0017						Leitbaken bel. umstellen.		129,000	Stk		0,00	1,000						129,000
00.01		0018						Leitbaken bel. abbauen.		492,000	Stk		0,00	1,000						492,000
00.01		0019						Leitbaken aufstellen.		346,000	Stk		0,00	1,000						346,000
00.01		0020						Leitbaken vorhalten f. 2 Wo.		6,000	Stk		0,00	1,000						6,000
00.01		0021						Leitbaken vorhalten f. 4 Wo.		34,000	Stk		0,00	1,000						34,000
00.01		0022						Leitbaken vorhalten f. 8 Wo.		131,000	Stk		0,00	1,000						131,000
00.01		0023						Leitbaken vorhalten f. 12 Wo.		117,000	Stk		0,00	1,000						117,000

Abb. 52: LV Bearbeitung mit SLV Nummer

Wird die SLV-Nr mit der Eingabetaste bestätigt, werden zu der Position Kurztext, Mengeneinheit und - falls vorhanden - der SLV-Einzelpreis übernommen. Über den Menüpunkt Optionen → Voreinstellungen SLV Bearbeitung können verschiedene Einstellungen vorgenommen werden, z. B. ob bei der Übernahme der SLV-Langtext gleich mit übernommen werden soll, oder ob die LV-Position mit Daten aus dem SLV überschrieben werden soll.

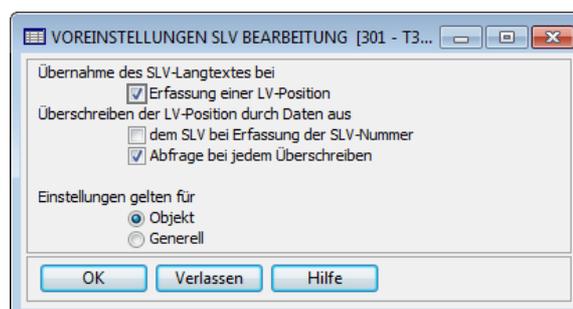


Abb. 53: Voreinstellungen SLV Bearbeitung

Sollen mehrere Positionen oder ganze Blöcke aus dem Stamm übernommen werden, kann dies schneller über den Menüpunkt Optionen → Kopieren aus SLV → SLV in Objekt kopieren gemacht werden. Anschließend erscheint eine Auswahlmaske, in der Katalog, Bereich und Umfang der zu kopierenden Positionen eingestellt werden können.

Bau für Windows

Angebote schnell und einfach erstellen

Weitere Möglichkeiten der Angebots-Bearbeitung



Abb. 54: Kopieren aus SLV

Soll gleich eine evtl. vorhandene Kalkulation mitkopiert werden und ist für das entsprechende Objekt noch kein Kalkulationsverfahren eingestellt, kann dies vor dem Kopiervorgang nachgeholt werden

Nach dem Bestätigen der Eingaben erscheint ein Abfragefenster. Hier kann ausgewählt werden, ob der angegebene Bereich komplett oder nur einzelne Positionen davon übernommen werden sollen. Falls das letztere gewünscht ist, erscheinen alle ausgewählten Positionen in einem weiteren Auswahlfenster. Hier können Sie mit der Auswahltaste F7 einzelne Positionen auswählen. Nach dem Bestätigen der Auswahl mit der Eingabetaste erscheint nachfolgende Maske.

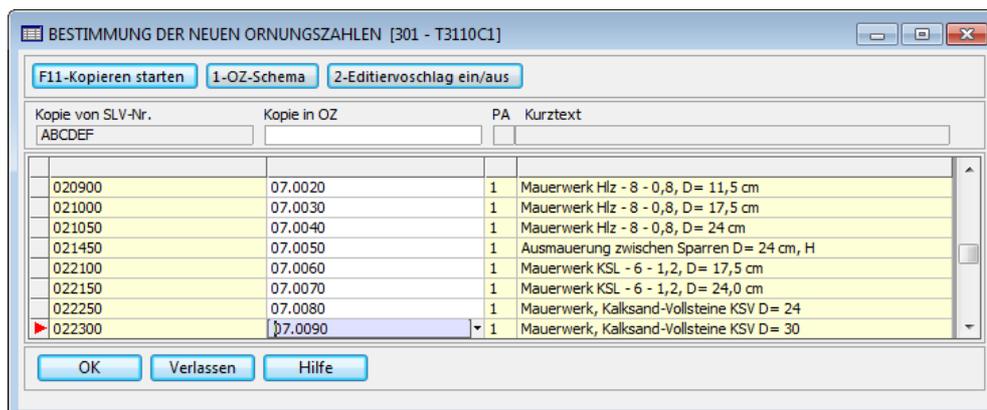


Abb. 55: Bestimmung neue Ordnungszahl aus SLV

In dieser Maske müssen sie die SLV – Nummer in eine LV spezifische Nummer umbenennen. Da eine automatische Zuordnung durch die alphanumerische (sprechende) SLV Nummer sehr schwierig ist, löschen Sie die Einträge in dem Feld „Kopie in OZ“ und geben dann als erste LV Nummer die Nummer ein, an deren Stelle später die OZ eingefügt werden soll. Erfolgt das Kopieren in ein Leistungsverzeichnis mit GAEB Schema, können Sie die einzelnen Positionen einfach mit der Eingabetaste „durchbestätigen“. Das Programm vergibt nun die Positionen anhand der eingestellten Schrittweite aus den Objektleitdaten. Ansonsten müssen Sie die einzelnen Positionsnummern manuell vergeben. Sind alle Positionen einer neuen Nummer zugeordnet, kann die Übernahme über den Menüpunkt Optionen→Kopieren starten oder schneller mit F11 gestartet werden.

LV aus einem anderen Objekt kopieren (Anwendung 301 – LV-Bearbeitung)

Das Kopieren von LV Positionen aus einem anderen Objekt erfolgt über den Menüpunkt Optionen→Kopieren aus Objekt. Die weitere Bearbeitung erfolgt identisch zu Punkt LV mit Stammpositionen erfassen. Jedoch kann die neue OZ Nummer oft automatisch gebildet werden.

Bau für Windows

Angebote schnell und einfach erstellen

Weitere Möglichkeiten der Angebots-Bearbeitung

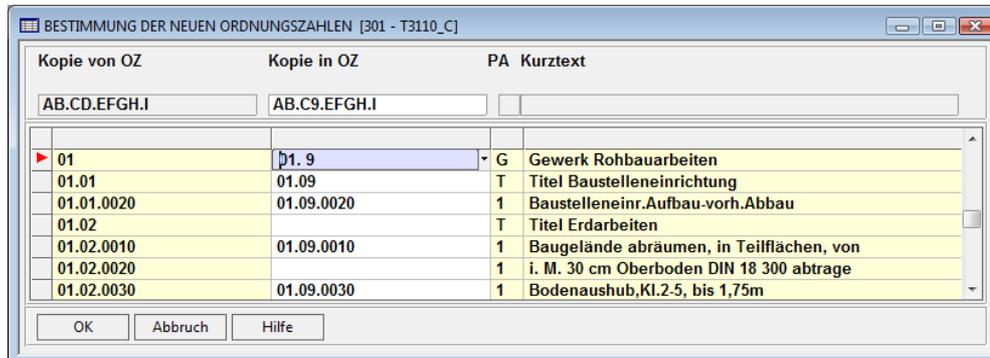


Abb. 56: Bestimmung neue Ordnungszahl aus Objekt

Im o.g. Beispiel sollen Positionen aus einem nach GAEB strukturierten LV in ein nach GAEB strukturiertes LV kopiert werden. Die in der oberen Zeile stehenden Buchstaben AB.CD.EFGH.I stellen immer eine Spalte der darunterstehenden OZ Nummer dar. In unserem Beispiel soll bei der Übernahme die alte Titelnummer 02 durch eine neue Titelnummer 09 ersetzt werden. Dafür muss einfach der Buchstabe D (steht für die Spalte Titel) durch die Zahl 9 überschrieben werden.